

Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechtnau, Todtnauberg

Nr. 47

Freitag, 25. November 2022

72. Jahrgang

46. Todtnauer Weihnachtsmarkt – morgen am 26. November 2022

Am morgigen Samstag findet der 46. Todtnauer Weihnachtsmarkt statt, er ist zugleich der optimale Startpunkt in die Vorweihnachtszeit. **Von 11.00 bis 18.00 Uhr** wird auf dem Marktplatz sowie in der Friedrich- und Meinrad-Thoma-Straße ein weihnachtliches Marktambiente entstehen, welches zum Besuch herzlichst einlädt.

Im Namen der Stadt Todtnau sind Sie zu diesem jährlich stattfindenden Ereignis wieder herzlich eingeladen.

Eine Vielzahl an weihnachtlichen Angeboten und kulinarischen Genüssen wird auch 2022 wieder zu einem tollen Weihnachtsmarkt zusammengeführt. 30 Marktteilnehmer – teils altbekannte, teils neue – haben sich für den diesjährigen Markt angemeldet und offerieren unter anderem Weihnachtsgeschenke, Adventsgestecke, Holz- und Drechselarbeiten, Schmuck, Dekorationsartikel und und und.

Aber auch das Speisen- und Getränkeangebot kommt nicht zu kurz. Alles, was das Herz begehrt, kann verzehrt werden: Neben den klassischen Grillwürsten warten unter anderem Linzertorten, Crêpes, Pommes frites, Waffeln, Raclette-Wecken sowie Suppen und Tresterwürste auf hungrige Besucher. Um den Durst zu stillen, stehen Punsch, Glühwein, alkoholfreie Getränke und noch so manches mehr zum Verkauf bereit.

Aber auch das Rahmenprogramm wurde wieder sorgfältig ausgedacht und zusammengestellt, sodass neben dem klassischen Warenangebot auch die Unterhaltung nicht zu kurz kommen:

- von **13.00 bis 16.00 Uhr** fährt Klaus Ückert aus Geschwend Kinder mit seiner **Pferdekutsche** durch die Innenstadt (Abfahrt Schuhhaus Quick)
- ebenfalls **ab 13.00 Uhr** spielen SchülerInnen der Musikschule oberes Wiesental

Weihnachtslieder und auch die Stadtmusik Todtnau wird zwischendurch mit musikalischen Klängen unterhalten.

- für die musikalische Gesamtunterhaltung sorgt wie jedes Jahr **DJ dadb** aus Todtnau
- natürlich darf auf einem Weihnachtsmarkt der **Besuch des Nikolauses mit seinem Knecht Ruprecht** nicht fehlen. Die Kinder dürfen ihn **gegen 14.30 Uhr** erwarten.

Genießen Sie diesen Tag bei einem harmonischen und gemütlichen Beisammensein mit Freunden, Bekannten und anderen Marktbesuchern. Und besuchen Sie auch den **XXL-Shopping-Tag der Todtnauer Einzelhändler**, die ihre Ladengeschäfte am Weihnachtsmarkttag **bis 16.00 Uhr** offen halten.



NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft



Diensthabende Apotheken:
 • www.aponet.de
 • aus dem deutschen Festnetz unter Telefon **0800 0022833**
 • per Mobiltelefon **22833**



Ärzte Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117



(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim

Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 17.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wie folgt Sprechstunde:

- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
 Oberdorfstr. 3
 Schopfheim-Eichen
 Telefon 07622/64020



Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern



Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Gaßmann Tel.: 07673/ 340 80 93
 oder 0151/61617822
 E-Mail: anna.gassmann@caritas-loerrach.de
 Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
 oder 0160/95188955
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.

Öffnungszeiten:

Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr

Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr

oder nach Terminvereinbarung

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lörrach und Schopfheim E-Mail: beratung@efl-loerrach.de	07621/3087

Jugendarbeit Todtnau: Norman Heipel

07673/206 (Büro)

0049 160 951 94 903 (mobil)

Energietipp der Energieagentur Südwest Strom- und Heizkosten im Blick – Monatlicher Zähler-Check

Jedes Jahr erwartet man gespannt die Jahresrechnung für Strom- und Heizkosten. Wer neue sparsame Geräte angeschafft hat, will natürlich den Erfolg auf der Verbrauchsabrechnung sehen. Wenn der Jahresverbrauch dann aber wider Erwarten nicht gefallen, sondern angestiegen ist, muss man sich auf die Suche nach den Energiefressern machen. Welche anderen neuen Geräte sind im Haushalt verwendet worden? Welche Geräte sind häufiger genutzt worden als im Vorjahr?

Wer kontinuierlich/stets über den Energieverbrauch informiert sein will, prüft regelmäßig die Zählerstände. So kann der Verbrauch dokumentiert werden und es können gegebenenfalls Anpassungen bei Nutzung und Geräteaustattung vorgenommen werden. Bei der unterjährigen Hochrechnung des Jahresverbrauchs ist zu berücksichtigen, dass der Stromverbrauch in den Sommermonaten nur leicht niedriger ist als in den Wintermonaten.

Beim Heizungsverbrauch ist das natürlich anders. Hier helfen zur Orientie-

rung die sogenannten Gradtagszahlen, die auf den Messungen des Deutschen Wetterdienstes beruhen. So entfallen 19% des Heizenergieverbrauchs auf die 6 Monate von April bis September. Im 20-jährigen Durchschnitt liegt der Heizenergieverbrauch für Januar und Februar in der Summe bei gut 30 % des Jahresverbrauchs.

Energieberatung für Todtnaus BürgerInnen

Wer seinen Strom- und Heizenergieverbrauch bewerten lassen will, kann sich dazu in der persönlichen Energieberatung der Energieagentur Südwest beraten lassen. Vereinbaren Sie hierzu einen Termin bei Energieberater Jürgen Dilger: 0160 90 35 29 26 oder energiecheck@energieagentur-suedwest.de

Alternativ erhalten Sie auch bei unserem Kooperationspartner, der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, eine neutrale Beratung. Unter 0800 809 802 400 (kostenfrei) erhalten Sie Auskunft zu Ihren Energiefragen.

Abgabemöglichkeit für Grünschnitt

Nächste Grünschnitt-Annahme

in Todtnau:

**Samstag, 26. November 2022,
von 10.00 – 12.00 Uhr**

Wo? Parkplatz Feldbergstraße, vor Zufahrt zum städt. Bauhof.

Was? Baum-, Hecken- und Strauchschnitt sowie Wurzelstöcke bis zu einem Durchmesser von 15 cm, Rasenschnitt, Herbstlaub sowie Abraum von Beeten und Balkonkästen.

Wie? Zum Bündeln darf nur leicht verrottbare Schnur verwendet werden. Wird Material in Säcken, Kartons

o. ä. angeliefert, müssen die leeren Behältnisse wieder mitgenommen werden.

Wichtig: Das Material muss frei von Verunreinigungen sein.

Mengenbegrenzung: Es werden nur haushaltsübliche Mengen bis zu 2 cbm entgegengenommen.

Weitere ständige Grünabfallannahme:

Grünschnittplatz in Schönau-Brand (Nähe Straßenmeisterei). Grünschnitt wird dort **mittwochs von 17.00 - 19.00 Uhr und samstags von 9.00 - 13.00 Uhr** angenommen.

Bürgermeisteramt Todtnau



Aktuelle Corona-Verordnung

Für das Land Baden-Württemberg wurde die bestehende Corona-Verordnung angepasst: Die wesentlichen Neuerungen der „Corona-Verordnung Absonderung“ haben wir in der letzten Ausgabe vorgestellt. Aktuelle Informationen finden Sie auf der ...

- Homepage der Stadt Todtnau www.todtnau.de aktuelle Fassung Corona-Verordnung
- Homepage des Landkreises Lörrach www.loerrach-landkreis.de
- Homepage der Landesregierung www.baden-wuerttemberg.de

Stadt Todtnau Öffentliche Sitzung des Bauausschusses

Am **Mittwoch, den 30. November 2022 um 18.00 Uhr** findet eine öffentliche Bauausschusssitzung im Rathaus der Stadt Todtnau, Rathausplatz 1, Sitzungssaal (Zimmer-Nr. 2.4) statt. Hierzu wird die Bevölkerung freundlich eingeladen. Die Tagesordnung ist an der Anschlagtafel ausgehängt und kann unter www.todtnau.de eingesehen werden.

Todtnau, den 25. November 2022

Stadt Todtnau

Wießner, Bürgermeister

Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Wochenmarkt trotz Weihnachtsmarkt

Das Bürgermeisteramt Todtnau weist darauf hin, dass der Wochenmarkt trotz Weihnachtsmarkt wie gewohnt stattfindet. Die Wochenmarktstände sind in zweiter Reihe zur katholischen Pfarrkirche hin aufgestellt.

Bürgermeisteramt Todtnau


**ABFALLWIRTSCHAFT
LANDKREIS LÖRRACH**
**Abfallkalender wird
verteilt**

Der Abfallkalender für 2023 wird ab **Freitag, den 2. Dezember 2022** an alle Haushalte im Landkreis Lörrach verteilt. Bei der Auslieferung kann es aufgrund des hohen Postaufkommens zu Verzögerungen kommen.

Zeitgleich ist ab dem Freitag auch der Online-Abfallkalender für das kommende Jahr auf der Homepage der Abfallwirtschaft verfügbar.



Katholische Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Evangelische Kirchengemeinden Schönau und Todtnau

Wort der Woche

„Siehe ich komme bald!“

Im Winter, wenn die Tage kürzer werden und die Nächte länger, werden viele Menschen bedrückt und anfällig für depressive Stimmungen. Viele leiden auch unter Schmerzen und gesundheitlichen Beschwerden. Dazu werden wir auch anfälliger für Sorgen und Nöte, gerade auch in unserer Zeit der Unsicherheit. Wir fühlen uns oft hilflos und den Anforderungen unseres Lebens, vielleicht auch unseres Glaubens nicht gewachsen.

Wie gut tut es uns da, wenn wir uns darauf besinnen, dass wir nicht allein sind. Jesus ist durch den Heiligen Geist bei uns. Ganz besonders in der Adventszeit machen wir uns wieder neu bewusst, dass wir Wartende sind. Im Glaubensbekenntnis bestätigen wir, dass Jesus wieder zu uns kommt. Wir sind gemeinsam als Christen auf der ganzen Welt ausgerichtet auf diesen Tag. Unser Leben hier und auch unser Sterben, oder der Tod unserer Angehörigen sind nicht die letzten Worte.

Nein! Jesus kommt wieder!

Gemeinsam gehen wir diesem Tag der Hoffnung entgegen. Glaubend legen wir unsere Zukunft in Gottes Hände. Wir vertrauen uns seiner Liebe und Barmherzigkeit an, die uns unser Versagen und Schuld vergibt. Wir freuen uns auf die Auferstehung und das Leben in Ewigkeit.

Siehe ich komme bald! Spricht der Herr zu uns.

Darum lade ich gerne mit ein. Lasst uns mit frohem Herzen und offener Seele auf ihn warten,

Thomas Lohse

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Samstag, 26.11.22

Schönau/Todtnau:

10.00-12.00 Probe für das Weihnachtsmusical
mit Esther Kaminsky
in der Bergkirche Schönau

Sonntag, 27.11.22

Schönau:

10.15 Gottesdienst
mit Pfarrerin Christine Würzberg
musikalische Begleitung:
Gitarrenkreis

Todtnau:

17.00 Gottesdienst zum Thema: Liebe
mit dem Auftaktteam

Montag, 28.11.22

Am Montag, den 28. November 2022 ist das Pfarrbüro in Schönau geschlossen. Sie können das Pfarramt aus diesem Grunde am Freitag, den 02.12.2022 vormittags erreichen.

Dienstag, 29.11.22

Schönau:

09.00-11.00 Pfarrbüro

Mittwoch, 30.11.22

Todtnau:

09.00-11.00 Pfarrbüro

Erreichbar im Pfarramt in Schönau, Tel. 07673/389

Schönau/Todtnau:

16.15.-17.45 Konfirmandenunterricht
Bergkirche Schönau

Donnerstag, 01.12.22

Todtnau:

09.00-11.00 Pfarrbüro

Erreichbar im Pfarramt in Schönau, Tel. 07673/389

Sonntag, 04.12.22

Schönau:

10.15 Gottesdienst zum 2. Advent
mit der Mandelzweigband
mit Musik und Texten aus dem
„Andere Zeiten-Kalender“

Todtnau:

17.00 Fackel-Gottesdienst
mit Frau Pfarrerin Christine Würzberg

Aktuelles

Vorankündigung

Am Sonntag, den 11. Dezember 2022 findet in der Bergkirche Schönau um 17.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst für verstorbene Kinder statt. Hierzu möchten wir alle verwaisten Eltern und andere Angehörige herzlich einladen.

Mit dem Wochenspruch grüßen wir Sie sehr herzlich:
„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“
Sach 9,9a

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT
OBERES WIESENTAL**

Freitag, 25.11.22 – Hl. Katharina von Alexandrien

- 18.25 **Schönau:** Rosenkranz
19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung
für: Seelenamt Gerhard Schlageter;
2. Gedenken Norbert Leute; 3. Gedenken
Helmuth Becker; 3. Gedenken Werner Böhler;
Jahrtag Ingo Görsmeier; Werner Rombach;
Jahrtag Werner Hölzle; Jahrtag Alma Steiger und
Angehörige; Jahrtag Agnes Riesterer

**Samstag, 26.11.22 – Hl. Konrad, zweiter Patron
unserer Erzdiözese**

- 18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse
als Familiengottesdienst
mit Segnung der Adventskränze
mit Begrüßung der Erstkommunikanten
für: Jahrtag Dr. Thomas Honeck; Karolina
Wissler; Paul Dietsche; Josef Kunz und
verstorbebe Angehörige, Willi und Marianne
Andree und verstorbene Angehörige,
Ursel Riecke Andree, Werner und Elke Schmidt,
Franz und Christel Schäfer sowie Hilda Loske,
Christa Riesterer; Barbara Glaisner
18.30 **Geschwend:** Vorabendmesse (F)
mit Segnung der Adventskränze

**Sonntag, 27.11.22 – Erster Adventssonntag
Beginn des neuen Kirchenjahres (Lesejahr A)**

- 08.30 **Wieden:** Hl. Messe
mit Segnung der Adventskränze
mit Begrüßung der Erstkommunikanten
für: Bruno Behringer
10.00 **Schönau:** Hl. Messe
mit Segnung der Adventskränze
mit Begrüßung der Erstkommunikanten
(in den Anliegen der Pfarreien)
10.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe (F)
mit Segnung der Adventskränze
mit Begrüßung der Erstkommunikanten
(in den Anliegen der Pfarreien)
11.30 **Todtnau:** Tauffeier
11.30 **Wieden:** Tauffeier (F)
17.00 **Todtnau:** Rosenkranzandacht
17.30 **Todtnauberg:** Kirchenkonzert
mit der Trachtenkapelle Todtnauberg

Montag, 28.11.22

- 17.00 **Schönau:** Rosenkranz

Dienstag, 29.11.22

- 09.30 **Schönau:** Hl. Messe
für: Familie Sprich und Angehörige
ab 15.00 **Schönau:** Erstbeichte
der Erstkommunionkinder
17.00 **Schönau:** Friedensgebet
18.30 **Todtnau:** Rosenkranz (für den Frieden)
19.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)

Mittwoch, 30.11.22 – Hl. Andreas, Apostel

- 16.00 **Wieden:** Erstbeichte
der Erstkommunionkinder
17.00 **Schönau:** Rosenkranz
19.00 **Schönenberg:** Hl. Messe
für: Johann, Max und Klaus Steinebrunner; für
Verstorbene der Familien Drossler,
Steinebrunner und Knobel
19.00 **Aftersteg:** Hl. Messe (F)
für: 3. Gedenken Erika Asal und Lothar Asal;
3. Gedenken Anneliese Wißler

**Donnerstag, 01.12.22 – Gebetstag um geistliche
Berufungen**

- 16.00 **Todtnau:** Erstbeichte
der Kommunionkinder
17.00 **Schönau:** Rosenkranz anschließend
Gebet um geistliche Berufe
18.30 **Wieden:** Rosenkranz
19.00 **Wieden:** Hl. Messe (F) anschl. Anbetung
mit Kollekte für das Kinderheim Betlehem
für: Artur Behringer und Barbara Stiefvater; Franz
Laile, Niedermatt und verstorbene Angehörige;
Jahrtag Dorothea Asal, Sr. M Adelina Asal
18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz
19.00 **Todtnauberg:** Roratemesse bei Kerzenlicht
anschließend Anbetung
für: Jahrtag Reinhold Wohlgut; Jahrtag Fridolin
und Maria Kumpf und Angehörige;
Marianne Bock; Josef Spiegelhalter

**Freitag, 02.12.22 – Herz-Jesu-Freitag / Hl.
Luzius, Bischof von Chur**

ab 08.30 Hauskommunion in der SE

- 06.00 **Todtnau:** Frühschicht (im Pfarrheim)
16.00 **Todtnauberg:** Erstbeichte
der Erstkommunionkinder
18.25 **Schönau:** Rosenkranz
19.00 **Schönau:** Herz-Jesu-Amt (F)
anschließend Anbetung
mit Opfer für die Aktion „Miteinander Teilen“
für: Seelenamt Edeltraud Hess;
3. Gedenken Kurt Knauber; Hildegard Bläsi;
Rosa und Hubert Grabara; Jahrtag Hildegard
Kemmler; Siegfried Lais; Jahrtag Maria Rotzinger
und verstorbene Angehörige; für verstorbene
Angehörige der Familie Merten; Rosmarie Eichin;
Hilda und Rudolf Kaiser; Rocco Caputo und
verstorbene Angehörige und Hildegard und
Heinz Geiger
19.00 **Todtnau:** Herz-Jesu-Amt
mit Aussetzung u. stille Anbetung (bis 20.30 Uhr)
mit Opfer für die Aktion „Miteinander Teilen“
für: Seelenamt Hedwig Steinebrunner;
3. Gedenken Marianne Kilian
abschließend: sakramentaler Segen

Samstag, 03.12.22 – Hl. Franz Xaver

- 08.30 **Rollsbach:** Hl. Messe
18.30 **Todtnauberg:** Vorabendmesse
für: 3. Gedenken Beppo Schneider;
Karl, Helmut und Anita Strohmeier und Peter
Wünsch; Albert und Theresia Brender und
lebende und verstorbene Angehörige

Sonntag, 04.12.22 – Zweiter Adventssonntag

- 08.30 **Geschwend:** Hl. Messe
für: Berta Steiger und verstorbene Angehörige
- 10.00 **Schönau:** Hl. Messe
gestaltet vom Familiengottesdienstkreis
(in den Anliegen der Pfarreien)
- 10.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)
(in den Anliegen der Pfarreien)
- 11.30 **Todtnau:** Tauffeier
- 17.00 **Todtnau:** Andacht mit Frau Bauer

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit**Adventszeit**

Mit dem Advent haben wir das neue Kirchenjahr begonnen. Wir sind jetzt im Lesejahr A, das bedeutet, dass an den Sonntagen fast immer ein Abschnitt aus dem Matthäusevangelium verkündet wird. Die Adventszeit ist wie die Fastenzeit eine „stille Zeit“. Die Orgel wird zurückhaltend gebraucht, der Altarschmuck ist sehr dezent, der weihnachtliche Festschmuck soll nicht vorweggenommen werden. Der Priester trägt die violette Bußfarbe. Empfehlenswert ist es, wenn man auch im privaten und familiären Bereich den Advent wirklich als Vorbereitungszeit gestaltet. Wer es fertig bringt, nicht im Advent schon alles vorwegzunehmen, was eigentlich zu Weihnachten gehört, der wird sich dann an Weihnachten auch wirklich von Herzen freuen können

Segnung der Adventskränze

In den Messfeiern zum 1. Advent kann man die eigenen Adventskränze oder Adventsgestecke zur Segnung mit in die Kirche bringen. In Todtnau und Schönau gibt es dafür seitlich vom Altarraum einen vorgesehenen Platz.

Im Schein der Kerzen

Auch in diesem Jahr werden in der Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental über den ganzen Advent verteilt Roratemessen gefeiert. Häufig beginnt man diesen Gottesdienst mit dem lateinischen Ruf „Rorate Caeli“ oder dem entsprechenden deutschen Lied „Tauet Himmel den Gerechten“. Dieser Eröffnungsgesang gibt der Marienmesse im Advent den Namen Rorate. Bei der Roratemesse beeindruckt die besondere Atmosphäre der dunklen Kirche, die nur durch Kerzenlicht erhellt wird, immer wieder aufs Neue. Die dunkle Kirche symbolisiert auch die Menschheit in ihrer vielfachen Not und in ihrer Sehnsucht nach dem Heil, während das Licht auf Christus verweist. Für die Mitfeiernden ist es eine gute Gelegenheit in großer Sammlung und Ruhe den Gottesdienst mitzufeiern. Man sollte auch an die Kinder denken und ihnen das Erleben der Rorate nicht vorenthalten.

Hauskommunion im Advent:

Wem es wegen Krankheit, Alter oder Gehbehinderung nicht möglich ist, die Gottesdienste in der Kirche zu besuchen, kann gerne daheim die hl. Kommunion empfangen. Die nächste Hauskommunion findet am Freitag, den 2. Dezember 2022 ab 8.30 Uhr statt. Wer die Hauskommunion wünscht und dieses Angebot bisher nicht in Anspruch nahm, kann sich gerne im Pfarramt melden.

Pfarrbüro Schönau:

Am Donnerstag, den 1. Dezember 2022 bleibt das Pfarrbüro Schönau am Nachmittag wegen Fortbildung geschlossen. Wir bitten um Beachtung! Für Ihr Verständnis besten Dank.

Taufspendung

Das hl. Sakrament der Taufe empfängt am Sonntag, den 4. Dezember 2022 das Kind **Gianluca**
Eltern: Chiara Catalanotto und Cosimo Cacciatore;
Aftersteg

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und den Paten!

Adventskalender

Die Adventskalender können nach den Gottesdiensten am 26. und 27. November in allen Kirchen zum Preis vom 4,00 € an den Ausgängen erworben werden.

Geschenkideen am Schriftenstand

Vielleicht sind Sie auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk für Ihre Enkelkinder / Kinder / Patenkinder etc.? Neue Bücher, Hefte und Karten finden Sie für vielfältige Anlässe an den Schriftenständen unserer Kirchen – einfach vorbeischaun.

Aktuelles aus den Gemeinden**Maria Himmelfahrt, Schönau****Schönauer Ministranten beim Lichterfest**

Die Minis von Schönau sind am Lichterfest am 26. November 2022 mit einem Stand vertreten. Sie bieten Suppe und Punsch an. Die Ministranten freuen sich über alle, die vorbeischaun!

Ministrantenplan:

- Fr. 25.11.22: Helena, Sarah
So. 27.11.22: Gruppe C
Fr. 02.12.22: Anika, Anna W., Lena, Lara G.
So. 04.12.22: Gruppe A

Gebet um geistliche Berufe

Wir laden am monatlichen Gebetstag um geistliche Berufe (= 1. Donnerstag im Monat) im Anschluss an den Rosenkranz ein zum Gebet um geistliche Berufe. Getreu dem Wort Jesu „Bitte den Herrn um Arbeiter für seine Ernte“ beten wir um geistliche Berufe für unsere Zeit und schließen auch alle Priester und Ordensleute ein, die aus unserer Pfarrei Seelsorgeeinheit hervorgegangen sind.

Danke!

Am vergangenen Sonntag hat der Kirchenchor die St.-Martinus-Messe von Johann Kircher gesungen. Und natürlich durfte am Christkönigsfest das „Hoch tut euch auf“ nicht fehlen. Wir danken dem Kirchenchor und seiner Leiterin Frau Fuhrer-Barth für die würdige Gestaltung!

Kirchenchor Schönau:

- Fr. 25.11.22: 20.00 Uhr Gesamtprobe im Probelokal
Fr. 02.12.22: 20.00 Uhr Gesamtprobe im Probelokal

Familiengottesdienst am 2. Advent

Am Sonntag, den 4. Dezember 2022 wollen wir unter dem Thema: „... dass Friede werde unter uns!“ einen Familiengottesdienst feiern. Dazu möchten wir alle Familien – besonders unsere Erstkommunionkinder – am Sonntag, den 4. Dezember 2022 um 10.00 Uhr in die Kirche Mariä Himmelfahrt in Schönau einladen.

Musikalisch wird Frau Lederle den Gottesdienst an der Gitarre begleiten. Wir freuen uns auf euch! Der Familiengottesdienstkreis

Handarbeitsgruppe Schönau

Immer am Mittwoch von 14.00 bis 15.30 Uhr im katholischen Pfarrsaal können Sie verschiedene Sachen der Handarbeitsfrauen erwerben. Socken für Groß und Klein, Babysachen, Puppenkleider, Decken und diverse Kleinigkeiten. Einfach reinschauen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Das Team der Handarbeitsgruppe Schönau



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan:

So. 27.11.22: Gruppe 1
Do. 01.12.22: Familie Fischer



St. Johannes Baptist Todtnau

Ministrantenplan:

Sa. 26.11.22: Ben, Lukas, Tobi, Jonas, Lea, Jonas S.
Fr. 02.12.22 nach Einteilung
So. 04.12.22: Mia, Julian, Simon, Sophie, Zoe, Carolin

Familiengottesdienst zum 1. Advent

Am Samstag, den 26. November 2022 um 18.30 Uhr, wollen wir gemeinsam zum 1. Advent mit euch Familiengottesdienst feiern. Advent – aus dem Lateinischen übersetzt bedeutet es Ankunft. Wir sollen uns auf die Ankunft Jesu vorbereiten, die wir an Weihnachten feiern. Aber sollten wir nicht auch versuchen bei uns selbst anzukommen? Einmal innehalten, zur Ruhe zu kommen, wachsam sein? Wir wollen uns Gedanken machen, was wachsam sein bedeutet und wie wir Licht für andere sein können. Wir freuen uns auf euch.

Ihr Kinder- und Familienausschuss

Vorabendmesse zum 1. Advent

Im Rahmen der o. g. Vorabendmesse um 18.30 Uhr werden Adventskränze und Adventsgestecke gesegnet. Herzliche Einladung, diese von zu Hause mitzubringen und segnen zu lassen.

Adventszeit ist Frühschichtzeit

Nach der langen Zeit der Pandemie wollen wir uns wieder in Präsenz gemeinsam auf den Weg durch den Advent machen. Immer freitags um 6.00 Uhr im Pfarrheim in Todtnau werden wir der alltäglichen Hektik entfliehen und uns eine Auszeit gönnen. Unter dem Motto „Denn ein Kind wird uns geboren“ stimmen wir uns mit Gebeten, Texten und Liedern auf Weihnachten ein.

Herzlich eingeladen sind alle, die Ruhe suchen, die mit Gleichgesinnten den Tag beginnen wollen, die im Glauben Antworten auf Fragen suchen, die gerne früh aufstehen, die sich überwinden müssen so früh aus dem Bett zu steigen, einfach **alle**. Wir freuen uns auf alt bekannte Gesichter, aber auch auf neue. Den Weg beginnen wir am **Freitag, den 02.12.22 um 6.00 Uhr** im Pfarrheim Todtnau,

anschließend frühstücken wir gemeinsam, um dann gestärkt an Leib und Seele in den Tag zu starten. Weiter gehen wir am 9., 16. und 23. Dezember 2022. Parallel dazu bieten wir an, die Frühschicht als PDF zu bekommen und daheim, in Gedanken verbunden mit der Gruppe, zu beten. Bitte melden Sie sich unter gp.glaisner@waeldermail.de oder per Telefon 07671/8178 (gerne den AB benutzen). Eine besinnliche Adventszeit wünscht das Frühschichtteam

Stille Anbetung am Freitag, den 2. Dezember 2022

Im Anschluss an das Herz-Jesu-Amt um 19.00 Uhr findet am Freitag, den 2. Dezember 2022 eine stille Anbetung bis 20.30 Uhr vor dem Allerheiligsten statt. Herzliche Einladung hierzu.



SPÄTSOMMER

SPÄTSOMMER Adventsnachmittag

Alle Senioren und „Jung-Senioren“ sind herzlich eingeladen zur Adventsfeier im kath. Pfarrsaal in Todtnau am

Dienstag, 6. Dezember 2022

Beginn: 14.00 Uhr

Freuen wir uns auf einen gemütlichen Nachmittag. Bei einer besinnlichen Meditation können wir zur Ruhe kommen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Auch der Nikolaus wird uns besuchen!

SPÄTSOMMER - Vorankündigung:

Dienstag, 13. Dezember 2022, Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Konstanz. Abfahrt ist um 13.30 Uhr beim Reisedienst Franz-Heizmann in Todtnau. Anmeldung bitte beim Reisebüro Heizmann in Zell, Tel. 07625/9292-0.



St. Jakobus, Todtnauberg

Ministrantenplan:

So. 27.11.22: Jara, Josefine, Adam, Niklas
Do. 01.12.22: Jara, Josefine
Sa. 03.12.22: Jara, Josefine, Adam, Lea

Kirchenkonzert Trachtenkapelle Todtnauberg e.V.

Zum besinnlichen Abschluss des Festjahres lädt die Trachtenkapelle Todtnauberg am ersten Adventssonntag, den 27. November 2022 um 17.30 Uhr zu einem kleinen Konzert in die Kirche St. Jakobus ein. Die Berger Musikerinnen und Musiker werden unter der Leitung von Stefan Seeherr u.a. Stücke von Johann Sebastian Bach und Antonio Vivaldi spielen. Der Verein freut sich auf zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer. Der Eintritt ist frei.

Abgabetermin Kirchenseite 2022

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 49 (11.12.-18.12.22) ist am **Donnerstag, 01.12.22** schriftlich an Pfarrbüro Todtnau oder Pfarramt Schönau oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de.

Todtnauer Nachrichten



Unter Brücken oder an Mauern können wir manchmal den Schriftzug lesen: „Keine Zukunft!“ Heute rühren viele Ängste von einer ungewissen Zukunft her. Angst gehört irgendwie zu uns, doch sie erschwert das Zusammenleben. Was wir in den vergangenen Krisenzeiten gelernt haben, sind zwei Dinge: Wir sollten nicht pessimistisch jedes Angstkörnchen aufpicken, und es muss Schluss sein mit der „Hoppla-jetzt-komm-ich-Mentalität“! Für beides gibt es ein Gegenmittel: zum einen sensibel werden für die Nöte anderer Menschen, der Tiere, der Pflanzen und der Umwelt und zum anderen den Willen haben, statt das Üble, auch die Schönheit unserer Welt zu sehen und bewusst all das Gute, das überall geschieht, wirklich zu registrieren. Jeder von uns tickt anders. Der eine schaut dankbar zurück, ein anderer

klebt am Müll seiner Vergangenheit. Und doch gab es in jedem Menschenleben das Gute, das Schöne. Betrachten wir unser Alter als Schaltstelle: Da die Müllhalde – *Schluss damit, genug gelitten* – hier das Frohmachende – *Gott sei Dank, dass ich das erleben durfte!* Ein lebendiges, Mut machendes Miteinander erleben wir im Alter immer in der Gemeinschaft. So bedanken wir uns diese Woche ganz herzlich beim „dasröße-Team“ des Dorfgasthauses in Geschwend, wo wir mit allem, was das Herz begehrt, verköstigt wurden. Liebevoller Betreuung und wohlige Atmosphäre – und dies „all inclusive“. Ja, es ist wahr: Jedes Miteinander, das uns all unsere Gastgeber ermöglichen, macht uns, unabhängig unserer Lebenssituation, froher und mutiger. Denn: Egal was war; wir leben im Jetzt!

Nächste Woche sind wir am

**Mittwoch, den 30. November 2022
um 12.00 Uhr im Gasthaus
„Tannenberg“ in Todtnauberg**

Anmeldungen: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Berta Kunzelmann (Tel. 204), Gertrud Kunz (Tel. 1479), Rudolf Strohmeier (Tel. 276), Helga Korhammer (Tel. 673), Erika Haller (Tel. 1202) oder Sophia Bauer (Tel. 468).

Wir freuen uns auch über die Fahrmöglichkeiten, die wir immer wieder haben – mit Ludwig und Rita Schwarz, mit Lilo und Kurt Nobst, Adelheid Kunz sowie dem „Dreimäderlkeblatt“ Maria Oberhofer, Waltraud Sättele und Gertrud Albrecht. Eine Aufgabe, die nicht selbstverständlich ist. Danke!

Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

*Aber ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen; denn wer zu Gott kommen will, der muss glauben, dass er ist und denen, die ihn suchen, ein Belohner sein wird.
Hebräer 11,6*

**Sonntag, 27. November 2022
16.00 Uhr Gottesdienst auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel**

**Montag, 28. November 2022
15.30 Uhr Bibelstunde auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel
Alle sind herzlich willkommen!**

*Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld
Telefon: 07673 7760*

E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com



Rentner Brandenburg-Fahl Treff am 1. Dezember

Wir treffen uns am **Donnerstag, den 1. Dezember 2022 um 15.00 Uhr** im Hotel Hirschen in Brandenburg.

Schöpfungsweg Todtnau Wintervorkehrungen

Wie jedes Jahr sind zum Wetterschutz die einzelnen Stationen abgedeckt. Die besinnlichen Texte sind zugänglich, so dass sich ein Besuch auf jeden Fall lohnt. Der Einstieg beginnt rechts oberhalb der kath. Kirche. Näheres zum Schöpfungsweg unter: www.schoepfungsweg-todtnau.de

Mein Muggenbrunn e. V. Adventsfenster in Muggenbrunn

Wie schon in den letzten zwei Jahren bringen die Muggenbrunner auch dieses Jahr ein Leuchten in die Adventszeit. **Ab 1. Dezember bis Heiligabend** erstrahlen jeden Abend wieder Adventsfenster in Muggenbrunn, die sich auf viele Bewunderer freuen. Die Liste der Adressen findet ihr auf Facebook unter „Muggenbrunn im Südschwarzwald“ und auf unserer Homepage „[Mein Muggenbrunn.de](http://www.meinmuggenbrunn.de)“ – ganz viel Freude am Leuchten der Fenster bei einem gemütlichen Abendspaziergang wünschen die Fenstergestalter und Mein Muggenbrunn e.V.

n43
Netzwerk43
Kirche kraftvoll & zeitgemäß

**SONNTAGS
GOTTESDIENST**

TODTNAU
10:00 UHR

**Aktuelles Thema:
Pura Vida**

EVENTHALLE
SCHWARZWALDSTR. 15
TODTNAU

Komm so wie du bist!



www.netzwerk43.de

Johanneschor

Uraufführung der Paulusmesse am Christkönigsfest

Mit dem Christkönigsfest und der Uraufführung Kaisers Credo, komponiert für die Paulusmesse, endete vergangenen Sonntag das Kirchenjahr. Neu erklangen auch das Sanctus und das Agnus Dei. Bevor der 1. Advent mit entsprechendem Orgelklang begrüßt wird, gab Komponist und Organist Herbert Kaiser nochmal alles an der Orgel und verlangte auch seinem Chor einiges ab. Nicht umsonst betont er in den Proben immer wieder: „Üben, üben, üben!“ Großen Wert legt Herbert Kaiser auch auf die deutliche Aussprache der Rezitative, d. h. des begleitenden Sprechgesangs. Kurz und gut artikuliert muss es klingen. Kaiser verwendet die gesungenen Rezitationen, um Handlungsabläufe wie hier im Credo so realitätsnah wie möglich erscheinen zu lassen. Das Werk beginnt mit kurzen Rockelementen, gefolgt vom spontan einsetzenden Eröffnungsruf „Credo in unum

deum“. Der Glaube an Jesus Christus wird klanglich aufgebaut, ehe „omnia facta sunt“ fast fragend endet.

„Et incarnatus est“ – „Die Menschwerdung“, innig und langsam setzt Sopranistin Uschi Dutschke ein, und der Frauenchor schließt sich ihr an.

Eingebettet in den „Krucifixus“-Gesang der Männerschola sind Sprechtexte die von Bariton Andreas Klausner und Werner Turowski vorgetragen werden.

Mit hochexpressiv gezackten Sprechgesang erklingt das „et in spiritum sanctum“.

Das Credo wird mit einem einstimmigen „Credo“-Ruf des gesamten Chores beschlossen, der noch lange nachklingt. Dies verleiht dem Stück zweifellos seine Besonderheit. Durch gespielte Cluster während des Krucifixus erreicht Herbert Kaiser beim Hörer prägende Wirkung. Im neu komponierten Sanctus wechseln sich Frauen- und Männerstimmen im-

mer wieder ab, bevor sie alle vereint „Hosanna in excelsis“ ausrufen.

Sanft und zart ist die Melodie des Agnus Dei, dass mit gesprochenen Passagen, übernommen von Hannelore Kaiser, Bernadett Meisel und Andreas Klausner, Frieden schenken soll. Den Saxophonpart spielt Gerhard Kaiser.

Herbert Kaiser bewies sein Können im Spiel mit der Königin der Instrumente und hatte im wahrsten Sinne des Wortes alle Hände voll zu tun. Kontakt zum Chor war nur über Blicke oder Kopfbewegungen möglich. Zum Umblättern der Noten fand er in Steffen Rees einen zuverlässigen Assistenten.

Die Verbindung von Tradition und Moderne ist Herbert Kaiser mit seinem Werk gelungen. Echte Begeisterung und Leidenschaft für Gott und die Musik immer im Vordergrund stehend.



DRK Ortsverein Todtnau

Öffnungszeiten Corona-Teststation und Durchgangslager gesucht

Aufgrund der aktuellen Zahlen öffnet der DRK Ortsverein Todtnau, in Zusammenarbeit mit der Bergwacht Ortsgruppe Todtnau, wieder seine Corona-Teststation. Die Tests finden wie bisher in den Räumlichkeiten des DRK im „Haus des Gastes“ statt. Die nächsten beiden Termine:

- Samstag, 26. November 2022
von 10.00 – 12.00 Uhr
- Sonntag, 27. November 2022
von 10.00 – 12.00 Uhr

Weitere Termine sind bis auf Widerruf immer samstags und sonntags von 10.00 – 12.00 Uhr. Die Räumlichkeiten können zur eigenen und auch zur Sicherheit anderer nur mit einer Mund-Nasenbedeckung (FFP2 oder medizinische Maske) betreten werden. Infos gibt es auch unter: www.drk-todtnau.de

DRK Todtnau sucht Durchgangslager

Der DRK Ortsverein Todtnau möchte den Einwohnern eine neue Dienstleistung anbieten. Dafür wird jedoch ein

Durchgangslager benötigt. In diesem Lager wird nichts Schmutziges oder Sperriges gelagert. Die Räumlichkeiten sollten trocken und gut erreichbar sein. Es könnte eine nicht benötigte Garage oder ähnliches sein. Nach Möglichkeit sollte die Lagermöglichkeit dem DRK kostenlos oder gegen eine kleine Gebühr zur Verfügung gestellt werden. Für weitere Informationen oder Fragen steht das DRK unter folgender E-Mailadresse gerne zur Verfügung: drk-todtnau@t-online.de



Werksverkauf von Bürsten & Besen
Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr
+ Samstag, Sonntag & an Feiertagen
(bei guter Witterung im Eingangsbe-
reich) von 8.00 – 18.00 Uhr

WALDKRAFT GmbH
 Talstr. 13, 79674 Todtnau/Aftersteg
 Infos unter: www.wald-kraft.com und
 unter Tel. +49 (0) 7671/ 992 597 – 0
 zusätzlicher Verkaufsstand im
 Akzent Hotel Lawine, Fahl 7
 79674 Todtnau-Fahl

Keller-Bürsten Werksverkauf
Todtnau-Brandenburg
Passstraße 25

Verkaufsstand jederzeit zugänglich
 Infos unter: www.keller-buersten.de
 E-Mail: info@keller-buersten.de und
 unter Tel. +49 (0) 7671/ 91180

Glasbläserei Todtnauberg
Donnerstag + Freitag + Samstag
15.00 – 18.00 Uhr

Kreuzmattstraße 4, 79674 Todtnauberg
 Glasblasen – beim Glasbläser in Todt-
 nauberg dürfen Jung und Alt die Glas-
 kugeln einmal selbst blasen.

Wir sind für Sie da!
Öffnungszeiten im November

Tourist-Information Todtnau
Montag bis Freitag
9.00 – 17.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg
Montag, Mittwoch, Freitag
9.00 – 12.00 Uhr

Wir sind auch gerne telefo-
nisch für Sie da unter
Tel. +49 (0) 7652 1206 8520

Ihr Team der Hochschwarz-
wald Tourismus GmbH
Bergwelt Todtnau

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Angebote

Bürstenmuseum Todtnau mit Dauer-
wellenausstellung

Mittwoch + Sonntag
14.00 – 17.00 Uhr

Spitalstr. 1b, Todtnau
 Von der Manufaktur zur Industrie – Lo-
 renz Wunderle erzählt die Geschichte
 der Todtnauer Bürstenindustrie und die
 Entwicklung von der Manufaktur zur
 Industrie von 1770 bis heute.

Und erfahren Sie nach dem Besuch im
 Bürstenmuseum etwas über den gebür-
 tigen Todtnauer Karl Ludwig Nessler
 und seine Erfindung der Dauerwelle.

Gruppenführungen sind auch außerhalb
 der Öffnungszeiten möglich. Anfragen
 bitte unter: info@kulturhaus-todtnau.de

Samstag
7.00 - 12.00 Uhr

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt
 Auf dem Wochenmarkt finden Sie fri-
 sche Lebensmittel wie Obst, Gemüse,
 Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier
 und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie
 Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von
 einheimischen Einzelhändlern.

Täglich – Bergladen Todtnauberg
 Kurhausstr. 11

Saisonabhängiger Straßenverkauf ausge-
 suchter regionaler Produkte in Selbstbe-
 dienung und mit Vertrauenskasse

Für unsere kleinen Besucher

Täglich 9.00 – 17.00Uhr
Stadtrally durch Todtnau

Holt euch in der Tourist-Info eu-
 ren Flyer für die Stadtrally ab
 und geht auf Tour

E-Carsharing Fahren Sie den Mini Cooper SE!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unse-
 re Gäste, sondern auch für Einheimische
 ein tolles Angebot! Informieren Sie sich
 bei uns in den Tourist-Informationen
 der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/carsharing.

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt
Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
 Tel. +49 (0) 7652-1206 8520
 E-Mail: totdnau@hochschwarzwald.de

Die Tourist-Informationen der Berg-
 welt Todtnau bieten neben zahlreichen
 Informationen zur Region auch (hoch-)
 schwarzwaldtypische Geschenke und
 (Reservix-)Vorverkaufskarten zu hoch-
 interessanten Veranstaltungen an.
 Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle
 Verbindungen kann hier bequem und
 einfach gebucht werden. Besuchen Sie
 uns und nutzen Sie unser vielfältiges
 Angebot!

Service für unsere Gastgeber – Hängen Sie Veranstaltungen aus!

Gern stellen wir Ihnen unsere Vorlagen
 für Veranstaltungen zum Aushang zur
 Verfügung.



Wäldertag auf dem Weihnachtsmarkt in der Ravensaschlucht

Der Weihnachtsmarkt in der Ravens-
 aschlucht öffnet exklusiv für alle Hoch-
 schwarzwälderInnen am **Donnerstag,**
den 8. Dezember 2022 von 17.00 –
21.00 Uhr zu einem reduzierten Ein-
 tritt von 4,00 € pro Person. Glühwii, rote

Wurst oder regionales Handwerk ver-
 setzen euch garantiert in Weihnachts-
 stimmung. Genießt einen Abend ohne

Trubel! Infos & Tickets:
hochschwarzwald.de/waeldertag



QR-Code Wäldertag



Freitag, 25.11.2022

16.30 – 18.00 Uhr

Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus

Literaturtage – Lesen auf dem Berg „Vergessene Literatur neu entdecken“

In diesem Jahr entdecken die preisgekrönte Freiburger Hörbuchsprecherin Doris Wolters und Andreas Erchinger am Piano (Pianist, Komponist, Lehrbeauftragter für Jazz-Piano an der Staatlichen Hochschule für Musik Freiburg) die jüdische Dichterin Macha Kaléko und ihr Gedicht „Kein Kinderlied“ neu. Macha Kaléko, jüdischer Herkunft, 1907 in Galizien geboren, kommt in den 20-er Jahren nach Berlin, muss 1938 mit Mann und Sohn ins Exil nach New York und geht 1966 nach Israel. 1975 stirbt sie in Zürich. Das Gefühl der Heimatlosigkeit begleitete Macha Kaléko ihr Leben lang. In ihrem Gedicht „Kein Kinderlied“ heißt es: „... wohin ich immer reise, ich komm nach Nirgendland ...“ Dieses „Nirgendland“ war Deutschland ebenso wie Amerika und Israel. Sie wurde mit Kästner, Tucholsky, Ringelnatz, Morgenstern verglichen und sie hat zwar deren Verspieltheit, satirische Schärfe und Sprachwitz, aber bei ihr kommt ein Sehnen hinzu, eine zarte Zerbrechlichkeit, die ihre Lyrik so knitterfrei erscheinen lässt und jenseits aller Moden ist.

Eintritt: 15,00 € (eine Vorabbuchung des Tickets wird empfohlen), Tickets erhältlich unter www.reservix.de, www.hochschwarzwald.de und bei allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald

Freitag, 25.11.2022

20.30 – 22.00 Uhr

Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus

Literaturtage – Lesen auf dem Berg mit Michael Krüger

Michael Krüger wurde 1943 in Wittgendorf im Kreis Zeitz geboren. Von 1985 bis 2013 war er Chef des Hanser Verlages, München. Zu Recht gilt er als legendärer Verleger. Wie kaum ein anderer holte er AutorInnen ins Programm, die später Nobelpreise erhielten. Bis heute ist er eine Größe im Literaturbetrieb und er schreibt exzellente Lyrik, Erzählungen und Romane. Sein neuestes Buch ist eine Erzählung „Was in den zwei Wochen nach der Rückkehr aus Paris geschah“. Sie beginnt mit dem, was wir alle kennen. Genau der uns unsympathische Mensch setzt sich im Flugzeug auf den Platz neben uns. Es tröstet nur, dass die unangenehme Sitznachbarschaft mit Erreichen des Zielflughafens Gottseidank beendet sein wird. Aber was ist, wenn der Sitznachbar sich auch weiterhin aufdrängt? Michael Krüger macht daraus eine vergnügliche Ge-

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Lesen auf dem Berg – 25. – 27. Nov. 2022

sellschaftsbetrachtung.

Eintritt: 19,00 € (eine Vorabbuchung des Tickets wird empfohlen), Tickets erhältlich unter www.reservix.de, www.hochschwarzwald.de und bei allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald

Samstag, 26.11.2022

11.00 – 12.30 Uhr

Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus

Literaturtage – Lesen auf dem Berg mit Marie Malcovati

In dem Roman „Als hätte jemals ein Vogel verlangt, dass man ihm ein Haus baut“ von Marie Malcovati, reisen drei Frauen an den Polarkreis. Dort wollen sie Tahvo Fährmann finden, mit dem sie „alle drei ein Hühnchen zu rupfen haben“. Der Roman liest sich wie ein Film. Es ist Marie Malcovatis Geheimnis, wie es ihr gelingt mit den wunderbaren Metaphern Personen, Stimmungen und Handlungen anschaulich zu machen. Marie Malcovati wohnt in Sölden bei Freiburg. Sie schreibt Romane, Erzählungen, Theaterstücke und Drehbücher. „Als hätte jemals ein Vogel verlangt, dass man ihm ein Haus baut“ ist ihr zweiter Roman.

Eintritt: 15,00 € (eine Vorabbuchung des Tickets wird empfohlen), Tickets erhältlich unter www.reservix.de, www.hochschwarzwald.de und bei allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald

Samstag, 26.11.2022

15.30 – 17.00 Uhr

Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus

Literaturtage – Lesen auf dem Berg mit Joachim B. Schmidt

Wilhelm Tell, anders erzählt. Nicht mehr Schiller mit dem gesellschaftlichen Freiheitskampf, sondern ein Wilhelm Tell, der einen persönlichen Freiheitskampf führt und ein Gessler, der Tell zwar zum Apfelschuss verurteilt, aber aus anderen Beweggründen, als wir kennen. Joachim B. Schmidt, der 1981 in Graubünden geboren wurde, seit 15 Jahren in Reykjavik, Island, lebt und mit „Kalmann“ vor zwei Jahren großen Erfolg hatte, legt mit „Tell“ einen spannenden Roman über einen Tell vor, den individuelle Erfahrungen treiben. Eine davon hat einen speziellen gesellschaftlichen Grund, unter dem auch heute noch viele leiden.

Eintritt: 15,00 € (eine Vorabbuchung des Tickets wird empfohlen). Tickets erhältlich unter www.reservix.de, www.hochschwarzwald.de und bei allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald

Samstag, 26.11.2022

20.30 – 22.00 Uhr

Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus

Literaturtage – Lesen auf dem Berg mit Katerina Poladjan und Catalin Dorian Florescu

Katerina Poladjan vereint in ihrem Roman „Zukunftsmusik“ vier Generationen Frauen in einer Mehrfamilienwohnung östlich von Moskau. Es ist der 11. Mai 1985. Der Tag der Wahl Michael Gorbatschows zum Generalsekretär der KPdSU. Wird sich etwas ändern? Hoffnungen sich erfüllen? Nicht umsonst heißt Katerina Poladjans Roman „Zukunftsmusik“. 1971 wurde sie in Moskau geboren und kam Ende der siebziger Jahre nach Deutschland. Sie wohnt in Berlin. Dieses Jahr war ihr Roman „Zukunftsmusik“ für den Leipziger Buchpreis nominiert.

Catalin Dorian Florescu, 1967 in Rumänien geboren, verbrachte seine Kindheit in der kommunistischen Diktatur. 1982 schaffte es die Familie, sich in den Westen abzusetzen. Seitdem wohnt der Autor in Zürich, wo er Psychologie studierte. 2001 entschloss er sich als freier Schriftsteller zu leben. Sein aktueller Roman „Der Feuerturm“ erschien in diesem Jahr. Der Feuerturm ist Zeuge des wechselvollen Lebens der Familie Stoica in Bukarest vom Ende des 19. Jahrhunderts bis zur Hoffnung auf Freiheit und Glück 1989.

Eintritt: 19,00 € (eine Vorabbuchung des Tickets wird empfohlen)

Tickets erhältlich unter www.reservix.de, www.hochschwarzwald.de und bei allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald

Sonntag, 27.11.2022

11.00 – 12.30 Uhr

Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus

Literaturtage – Lesen auf dem Berg mit Annika Büsing

Der Debütroman „Nordstadt“ von Annika Büsing beginnt mit dem Satz „Ich liebe Dich“, sagte ich. Kann das gut gehen, einen Roman mit diesem Satz zu beginnen? Ja, das geht gut. Ob die Liebesgeschichte gut ausgeht, wird nicht verraten. Aber verraten werden kann, dass die knapp 120 Seiten ausgebreiteten Lebensgeschichten zweier Fünfundzwanzigjähriger geradezu fesseln. Annika Büsing unterrichtet Deutsch und Theologie an einem Bochumer Gymnasium.

Eintritt: 15,00 € (eine Vorabbuchung des Tickets wird empfohlen), Tickets erhältlich unter www.reservix.de, www.hochschwarzwald.de und bei allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald





17. Literaturtage Todtnauberg

Lesen auf dem Berg

25. - 27. NOVEMBER 2022




Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 4. Dez. 2022

Samstag, 26.11.2022

11.00 – 18.00 Uhr

Todtnau – Marktplatz

Todtnauer Weihnachtsmarkt

Die heimelige Innenstadt Todtnaus lädt zum Weihnachtsmarkt und zum Bummeln in den Einzelhandelsgeschäften ein. Von 11.00 – 19.00 Uhr bieten weihnachtlich geschmückte Stände auf dem Marktplatz traditionelle weihnachtliche Artikel, Kunsthandwerk und vieles mehr an. Ergänzend öffnen die Todtnauer Einzelhandelsgeschäfte ihre Pforten bis 17.00 Uhr und laden zum Verweilen und Bummeln ein. Der Duft von Punsch und Glühwein weht durch die Straßen, und ein passendes Rahmenprogramm sorgt für Weihnachtsstimmung pur. Nähere Informationen: www.treffpunkt-todtnau.de und auf dem Titel dieser Ausgabe der Todtnauer Nachrichten

Sonntag, 27.11.2022

11.00 – 17.00 Uhr

Todtnau-Muggenbrunn – Haus des Gastes – Adventszauber

Entdecke die Vielfalt des Marktes mit Glühwein, Kaffeebar, Maroni, Raclette.

Sonntag, 27.11.2022

17.30 Uhr

Todtnau-Todtnauberg – St. Jakobuskirche – Kirchenkonzert

Freue dich auf traumhafte Blasmusik mit der Trachtenkapelle Todtnauberg. Ein wunderbares Erlebnis in klangvoller Kulisse.

Donnerstag, 01.12.2022

19.00 – 20.30 Uhr

Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus Romantische Laternenwanderung

Fast schon mystisch wirkt die Bergwelt Todtnau, wenn sich die Abenddämmerung über die Berge legt. Dies ist genau die richtige Stimmung für einen roman-

tischen Laternenspaziergang für die ganze Familie. Gemeinsam treffen wir uns am Kurhaus Todtnauberg und wandern anschließend durch den Ort. Dabei erfahren wir unterwegs viele spannende Schwarzwald-Geschichten. Strecke: 3 km, Höhenmeter: 100 Hm, Gehzeit: 1 Stunde. Kostenbeitrag: frei
Anmeldung erforderlich bis zum Vortag, 16.00 Uhr unter +49 (0)7652 1206-30 oder totdnau@hochschwarzwald.de

Samstag, 03.12.2022

13.00 – 20.00 Uhr

Todtnau-Präg – Gemeindehaus

Weihnachtsmarkt mit Lagerfeuer und Winterbar im Gletscherkessel Präg

Weihnachtlich dekorierte Stände, knisterndes Lagerfeuer, glühweinwarme Hände und Weihnachtslieder in klarer Winterluft – herzliche Einladung zum Weihnachtsmarkt beim Gemeindehaus im Gletscherkessel Präg.

Rückblick – Vermietersversammlung der Bergwelt Todtnau am 16. November 2022 im Kurhaus Todtnauberg

Der Arbeitskreis Tourismus hatte zusammen mit der Hochschwarzwald Tourismus GmbH zu einem gemeinsamen Vermietertreffen der Bergwelt Todtnau eingeladen. Die Einladung wurde im Vorfeld mehrmals an alle Vermieter versendet. Ein Tagesordnungspunkt war die Wahl der touristischen Vertreter im Arbeitskreis Tourismus. Die Einladung enthielt eine Beschreibung der bisherigen Vertreter sowie die Möglichkeit, sich für den Platz im Arbeitskreis vorab zu bewerben. Bis Veranstaltungsbeginn keine Bewerbung ein. Auch in der Veranstaltung gab es keine weiteren Interessenten.

Auf Nachfrage von Todtnaus Bürgermeister Andreas Wießner wurde die Wahl der VertreterInnen offen gehalten. Einstimmig wurden folgende Teilneh-

merInnen wiedergewählt: In der Kategorie Hotellerie/Gastronomie sind es Fredy Boch, Volker Hupfer und Kai Spürgin. Ihre VertreterInnen im Bereich Ferienwohnungen/Privatzimmer/Pensionen sind Andrea Brender und Anke Schneider. Paul Gutmann hat aus persönlichen Gründen den Arbeitskreis verlassen. Benjamin Albiez, Hotelier und Vorstand des Vereins „Mein Muggenbrunn“, wurde einstimmig von der Vermieterunde als neuer Teilnehmer beim Arbeitskreis bestätigt.

Das Vermietertreffen war trotz einer im Vergleich zur Gesamtanzahl aller Vermieter der Bergwelt Todtnau geringen Teilnehmerzahl sehr informativ, kommunikativ und kulinarisch. Ein herzliches Dankeschön an Benjamin Albiez, Fredy Boch, Volker Hupfer und Kai

Spürgin für die köstliche Präsentation des „Bergwelt Tellers“. Alle Anwesenden konnten sich bei der anschließenden „Küchenparty“ bei leckeren Speisen austauschen und informieren.

Geplant ist wieder eine regelmäßige Durchführung von „Vor Ort“-Vermietertreffen von mindestens zweimal im Jahr. Verpassen Sie das nächste Treffen nicht! Selbstverständlich können Sie offene Fragen, Anregungen, konstruktive Kritik immer persönlich auch mit Ihren AnsprechpartnerInnen oder direkt mit der Teamleitung der Tourist-Information Bergwelt Todtnau klären.

Wir sind gern für Sie da – Ihre VertreterInnen des Arbeitskreises Tourismus und die Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Tourist-Information Bergwelt Todtnau

Aus der Gemeinderatssitzung vom 17. November 2022

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Wießner erkundigte sich im Rahmen des 1. Tagesordnungspunktes – **Fragen und Anregungen der Bevölkerung** – ein Vertreter des Bikeparks Hasenhorn über die Möglichkeit einer Pachtvertragsänderung. Bürgermeister Wießner sagte zu, dies seitens der Verwaltung prüfen zu lassen.

2. Danach wurden die **Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20. Oktober 2022** bekannt gegeben.

3. Umbau und Erweiterung Alten- und Pflegeheim Todtnau, 2. Bauabschnitt

Auf Grund der Ergebnisse der Ausschreibungsverfahren beschloss der Gemeinderat die Vergabe der ausgeschriebenen Leistungen an die jeweils günstigsten Anbieter wie folgt.

3.1 Auftragsvergabe Dachdeckerarbeiten: Fa. Kostenbader, Grafenhausen, zu 59.882,56 € brutto (ohne Nachweisarbeiten).

3.2 Auftragsvergabe Zimmererarbeiten: Fa. Steinebrunner, Utzenfeld, zu

76.690,99 € brutto (ohne Nachweisarbeiten).

3.3 Auftragsvergabe Blechnerarbeiten: Da keine Angebote abgegeben wurden, wird im freihändigen Verfahren versucht, Angebote einzuholen.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung neuer digitaler Funkgeräte für die städtischen Forstwirte

Der auf Grund des hohen Alters der vorhandenen Geräte vom Forstbezirk vorgeschlagenen Neubeschaffung von 7 modernen digitalen KUNO-Funkgeräte zum Einzelpreis von 1.400 € für die städt. Waldarbeiter wurde – vor allem auch im Hinblick auf den Sicherheitsaspekt – zugestimmt. Es sollen 7 Geräte zum Preis von je 1.400 € beschafft werden.

5. Verschiedenes

Bürgermeister Wießner informierte über die Entwicklung der Schülerzahlen in den Grundschulen Todtnau, Geschwend und Todtnauberg bzw. der Gemeinschaftsschule, Standort Todtnau (Stand: Ende Oktober 2022). Demnach

ist insgesamt (alle Schulen der Gesamtstadt) mit einer gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnenden Steigerung von 13,11 % (= 35 Schüler) auf nunmehr 302 sowohl die höchste Steigerung als auch der höchste Gesamtbestand in den letzten 10 Jahren zu verzeichnen. Der Anteil der ukrainischen Flüchtlingskindern beträgt dabei 24.

Der Vorsitzende informierte bezüglich von im Vorfeld an die Verwaltung herangetragenen Fragen darüber, dass ein im Laufe der letzten Jahre „zugewachsener“ Fußweg im Bereich Sonnhalde/Obere Sonnhalde wieder „enthurset“ werden soll. Weiterhin sagte er zu, dass das verwitterte bzw. mit Flechten/Moos überzogene Mahnmal neben der Kirche einer professionellen Reinigung unterzogen werden soll. Hinsichtlich der Fragen aus dem Gremium zum Breitband-Ausbau führte Bürgermeister Wießner aus, dass er hierzu keine verbindlichen Antworten geben könne, da die Zuständigkeit und Verantwortung beim „Zweckverband Breitbandausbau Landkreis Lörrach“ lägen. Der Protokollführer

Waldkindergarten Wurzelzwerge Todtnau e.V.

Sankt Martin im Waldkindergarten & Weihnachtsmarkt

Am Freitag, den 11. November 2022 fand endlich wieder einmal unser St.-Martins-Umzug auf der Hoh statt. Kinder, Eltern, Erzieher und Verwandte trafen sich beim Waldwagen.

Nach dem St.-Martins-Spiel und dem Anzünden der Laternen an der Lichterspirale, liefen wir mit den Laternen den Weg zum Brandbach. Zwischendurch haben wir gemeinsam St.-Martins-Lieder gesungen.

Am Brandbach angekommen sangen wir das Lied „St. Martin, St. Martin ...“, anschließend teilten die Wurzelzwerge mit ihren Familien, ganz im Sinne von St. Martin, ein Stück Zopf.

Danach ging es zurück zum Waldwagen, um dort gemeinsam etwas zu essen und zu trinken. Für die Erwachsenen gab es Glühwein direkt aus dem Topf, der über dem Feuer hing. Es haben sich alle gefreut, mal wieder einen gemeinsamen Laternenumzug und ein gemütliches Beisammensein am Feuer beim Waldwagen mitzuerleben.

Weihnachtsmarkt 2022 – wir haben wieder einen Stand

In eigener Sache möchten wir darauf hinweisen, dass die Eltern der Wurzelzwerge wieder beim Weihnachtsmarkt

am morgigen Samstag, den 26. November 2022 mit einem Stand vertreten sein werden.

Dort wird es neben den beliebten Adventskränzen, Gebasteltem und Gebackenem auch wieder leckeren Heidelbeerglühwein und Apfelpunsch geben. Sie sind herzlich eingeladen, vorbei zu schauen und sich mit liebevoll gestaltetem Adventsschmuck zu versorgen. Der Waldkindergarten würde sich über regen Besuch sehr freuen.

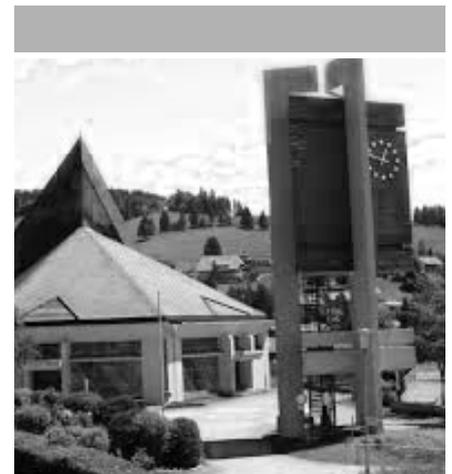


Trachtenkapelle Todtnauberg e.V.

Kirchenkonzert zum ersten Advent

Am kommenden **ersten Adventssonntag, 27. November**, spielt die Trachtenkapelle Todtnauberg **um 17.30 Uhr** zum Abschluss des besonderen Vereinsjahres ein Konzert in der Kirche St. Jakobus. Der Dirigent Stefan Seeherr hat ein Programm zusammengestellt, bei dem sicherlich für jeden Geschmack das Richtige dabei sein wird. Neben klassi-

schen und konzertanten Stücken kommt natürlich auch eine weihnachtliche Einstimmung zum Klingen. Im Anschluss an das Konzert wird es auf dem Kirchplatz einen kleinen Umtrunk mit Glühwein und Punsch geben. Der Eintritt ist frei, Spenden kommen dem Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg zugute.



Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) Offenland-Biotopkartierung im Landkreis Lörrach Ergebnisse der Kartierung auf der Internetseite der LUBW



In Todtnau hat im Jahr 2021 die Kartierung der gesetzlich geschützten Biotope und FFH-Lebensraumtypen im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg stattgefunden. Die Ergebnisse können ab sofort auf der Internetseite der LUBW über den Daten- und Kartendienst kostenlos abgerufen werden:

<http://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/>

→ Natur und Landschaft

→ Geschützte Biotope bzw. Natura 2000-FFH-Mähwiesen

Hier sind die genaue Lage der Biotope und FFH-Mähwiesen sowie alle weiteren erfassten Informationen wie Beschreibungen und Artenlisten hinterlegt. Abgrenzungen und Daten können als PDF-Dokumente oder in Form von Shape-Dateien für Geografische Informationssysteme heruntergeladen werden.

Die Abgrenzungen der Biotope und FFH-Mähwiesen werden ebenfalls einmal pro Jahr in die landwirtschaftlichen Informationssysteme GISELa und FIO-NA übertragen.

Durch die Kartierung wurden 2021 alle gesetzlich geschützten Biotope wie beispielsweise Magerrasen, Nasswiesen und Feldhecken in Form von Biotop-

komplexen erfasst. In diesen Komplexen wurden dann die Flächenanteile der FFH-Lebensraumtypen ermittelt. Die FFH-Mähwiesen wurden gesondert erfasst.

Der Schutz von Natur und Landschaft ist ein wichtiges Anliegen des Landes, des Bundes und der Europäischen Union. Die Richtlinie zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, kurz FFH-Richtlinie) ist eine der wichtigsten Grundlagen des Naturschutzes in Europa. Die FFH-Richtlinie hat die Sicherung der biologischen Vielfalt sowie die Bewahrung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der europaweit bedeutenden Arten und Lebensraumtypen zum Ziel. Die EU-Mitgliedstaaten sind dazu verpflichtet, sowohl innerhalb als auch außerhalb der FFH-Gebiete den Erhaltungszustand dieser Schutzgüter zu überwachen und alle sechs Jahre die Ergebnisse dieses Monitorings an die EU zu melden.

Um im Rahmen der FFH-Berichtspflicht Daten mitteilen zu können, wird unter anderem die Offenland-Biotopkartierung durchgeführt. Da es sich bei einem Großteil der gesetzlich geschützten Biotope nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz und § 33 Naturschutzgesetz

setzt Baden-Württemberg zugleich um FFH-Lebensraumtypen handelt, wird die Erhebung dieser beiden miteinander verknüpft.

Weitere Auskünfte erteilt der Fachbereich Landwirtschaft und Naturschutz am Landratsamt Landkreis Lörrach landwirtschaft@loerrach-landkreis.de

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0,

Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas

Wießner o.V.i.A.

Für den redakt. Teil Stadtamtsrat Hugo Keller o.V.i.A.

Druck u. Anzeigenannahme:

Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner

E-Mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:

Ellen Haubrachs www.textkunst-haubrachs.de

Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden

07623/75 08 99, ellen@haubrachs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr

Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)

Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag

Bezugspreis: 3,00 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben

der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.



Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V. Sie ist schon in Arbeit – Narrenzeitung 2023

Egal wie, aber es wird bereits an ihr gearbeitet – an der nächsten Narrenzeitung! Bis zur nächsten Fasnet sind es ja noch ein paar Monate und etwas Lustiges zum Lesen wird es auf jeden Fall geben. Wenn Ihnen eine gute, wahrheitsgetreue Geschichte einfällt, von der Sie meinen, dass eine Veröffentlichung in der nächsten Narrenzeitung genau das Richtige sei, dann teilen Sie uns bitte die Fakten mit. Melden Sie sich entweder beim Oberzunftmeister Jürgen Wehrle oder bei jedem anderen Zunftrat. Wir freuen uns auf Ihre Geschichten!



Biosphärengebiet Schwarzwald

Einladung Säule Landnutzung – Treffen in Oberried-Hofsgrund

Treffen der Säule Landnutzung am 30. November in Oberried-Hofsgrund steht im Zeichen von Stallumbaulösungen

Kann der Umbau bestehender Anbindeställe in Laufställen eine Option für Landwirtschaftsbetriebe sein? Wie können die Anforderungen eines Laufstalls mit den Besonderheiten des Schwarzwaldhofs verbunden werden? Diesen Fragen möchte die Säule Landnutzung des Biosphärengebiet Schwarzwald an einem Treffen am 30. November um 19:30 im Bürgerhaus Hofsgrund nachgehen.

Während des Treffens wird von einem aktuellen Biosphärenprojekt zum Stallumbau berichtet. Im Anschluss wird

im Rahmen einer Podiumsdiskussion Fragen zu dem Thema Raum gegeben. Mit dabei sind u.a. der BLHV-Präsident Bernhard Bolkart, der Leiter der Landwirtschaftsabteilung am Regierungspräsidium Freiburg Michael Krumm, Stallbauberater Herbert Pohlmann sowie die Architekturbüros gäbele&rauffer und lehmann_holz_bauten.

Wann: Mittwoch, 30. November; 19:30-22:00 Uhr

Wo: Bürgerhaus Hofsgrund (Silberbergstraße 14, 79254 Oberried)

Wir bitten um Anmeldungen unter: Florian.Marx@rpf.bwl.de oder 07673 889 402 4376

**Biosphärengebiet
Schwarzwald**



Todtnauer Nachrichten

Schwarzwaldstraße gGmbH Sammelaktion für die Ukraine

Die gemeinnützige Schwarzwaldstraße GmbH sammelt in Kooperation mit der Kirchengemeinde FCG Lörrach Lebensmittel für Menschen in der Ukraine. Schon Anfang des Jahres hatte die Schwarzwaldstraße gGmbH zu einer Sammelaktion aufgerufen. Dank der großen Spendenbereitschaft in der Bevölkerung war es möglich, innerhalb einer Woche drei 40-Tonner-Lkw mit Hilfsgütern nach Rumänien und in die Ukraine zu senden.

Der Winter steht vor der Tür, und mit dieser Sammelaktion besteht die Möglichkeit, den Menschen in der Ukraine ganz praktisch zu helfen.

Sattmacher Packliste – Packen Sie bitte folgende Dinge genau nach Liste in einen Bananenkarton mit Deckel, alle Lebensmittel müssen mindestens 6 Monate haltbar sein:

- 1-3l Öl (Plastikflasche)
- 3kg Reis

- 3kg Mehl
- 3kg Zucker
- 3kg Nudeln
- 1,5kg Weizengrieß (Hart- oder Weichweizen)
- 3kg Haferflocken
- 3 Fischkonserven in Öl
- 1 Pack Salz
- 1 Pack Tee (Schwarztee ist Nationalgetränk)
- 3 Röhrchen Multivitamin tabletten
- 3 Tafeln Schokolade

Der Warenwert einer Kiste liegt ungefähr bei 40,00 €. Es besteht auch die Möglichkeit, Geld für die Aktion unter dem Betreff „Ukraine Hilfe“ zu spenden und wir kaufen in Ihrem Auftrag Lebensmittel. Wer eine Spendenbescheinigung möchte, sollte zusätzlich noch die Adresse angeben.

Die Pakete können **bis zum 9. Dezember 2022** von Mittwoch bis Freitag jeweils von 14.30 – 18.30 Uhr in der Eventhalle Schwarzwaldstraße 15 in



Todtnau abgegeben werden. Alternativ kann das Paket auch bis zum 9. Dezember 2022 bei Carmen und Bernhard Asal in der Elsbergstr. 7 in Geschwend abgegeben werden.

Spendenkonto

Schwarzwaldstraße gGmbH, Volksbank Dreiländereck
IBAN: DE81 6839 0000 0060 6114 08
BIC VOLODE66

Bei Fragen können Sie sich gerne bei Carmen oder Bernhard Asal melden:
Tel. 0173/3842264 oder
info@schwarzwaldstrasse.com

Anzeigenschluss für das „Todtnauerle“: Montag, 16.00 Uhr!

Redaktionsschluss für das „Todtnauerle“: Dienstag, 12.00 Uhr!

Stadtmusik Todtnau e.V.

Workshop und Jahreskonzert in der Silberberghalle

Letzten Monat trafen sich die Mitglieder der Stadtmusik Todtnau, um die noch offenen Punkte der diesjährigen Generalversammlung zu klären. Schnell war klar, dass alle Vorstandsmitglieder weiterhin für ihre Funktion bis zur nächsten Versammlung im Frühjahr 2023 zur Verfügung stehen. Elena Wunderle und Norman Steiger bilden weiterhin das Vorstandsteam und sind die ersten Ansprechpartner des Vereins.

Am selben Abend wurde ein Workshop zur Formulierung neuer Ziele und zur Gestaltung der Vereinsarbeit durchgeführt. Nach einem regen Austausch und vielen Beiträgen aus den Reihen der Aktiven wurden Schwerpunkte für die nahe Zukunft gesetzt. So sollen beispielsweise über verschiedene Aktionen Kinder und Jugendliche von der Musik begeistert werden, um bei der Stadtmusik eine musikalische Ausbildung zu starten. Als weiterer wichtiger Punkt wurde herausgearbeitet, dass auch die Pflege und Gewinnung von Passivmitgliedern in den

Fokus rücken soll. Zur weiteren Optimierung der Vereinsarbeit wurde eine gänzlich neue Arbeitsform festgelegt. So soll jedes Vorstandsmitglied ein Team, bestehend aus einem ausgewählten Teil der Aktivmusikerinnen und -musiker, zur Seite gestellt bekommen mit dem Ziel, die Verantwortung und die anfallenden Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen. Entscheidend bei dieser Vorgehensweise ist es, dass jedes Aktivmitglied einem Team angehört. So soll die Identifikation der Aktiven mit dem Verein, der Musik und den anfallenden Aufgaben gefördert werden.

Ziel der Versammlung bzw. des Workshops war es, gestärkt in die Zukunft zu gehen. Am Ende des Abends waren sich alle einig – das Ziel wurde erreicht!

So konnte gestärkt in die Vorbereitungen zum diesjährigen Jahreskonzert gestartet werden, welches nach einer pandemiebedingten Pause von zwei Jahren endlich wieder durchgeführt werden kann.

Das Jahreskonzert findet am Samstag, den 10. Dezember 2022, Beginn 20.00 Uhr (Saalöffnung ist um 19.00 Uhr), in der Silberberghalle in Todtnau statt, zu dem wir alle Freunde und Gönner der Stadtmusik herzlichst einladen. Dirigent Thomas Hierholzer hat seine Musikerinnen und Musiker in intensiver Probenarbeit punktgenau vorbereitet. Es erwartet die Zuhörer ein Konzerterlebnis mit musikalischen Highlights aus bekannten Filmen und Musicals.

Wer kennt sie nicht, Film-Klassiker wie die Melodien aus „Das Boot“, aus „James Bond 007“ oder aus „Exodus“? Genauso bekannt sind die Musicals „Tanz der Vampire“ und „Der König der Löwen“. Lassen Sie sich auch von der Darbietung von „The Return!“ überraschen, einer fiktiven Filmmusik ohne zugehörigen Film vom Wiesentäler Komponisten Markus Götz. Die Stadtmusik Todtnau würde sich über Ihren Besuch sehr freuen.

Todtnauer Nachrichten

Stadt Todtnau

Jahresabschlussfeier der städtischen Bediensteten mit Ehrungen

Am vergangenen Freitag fand, erstmals wieder seit 2019, die traditionelle Jahresabschlussfeier der städtischen Bediensteten in der kleinen Turnhalle in Todtnau statt, in deren Rahmen im Beisein der Kolleginnen und Kollegen sowie des Gemeinderats die Dienstjubilare geehrt und künftige Ruheständler verabschiedet wurden.

Wie bereits 2019 sind der Einladung mehr als 100 Mitarbeitende gefolgt. Nach einem hervorragenden Essen bot Bürgermeister Wießner in seiner Ansprache einen Überblick über die vergangenen zwei Jahre, die durch Krisen geprägt waren und alle städtischen Bereiche vor große Herausforderungen gestellt haben. Mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie aber auch der Kriegslage in der Ukraine standen Probleme an, die uns mit Sicherheit auch in der Zukunft begleiten werden.

Aber nicht nur die globalen Themen waren Gegenstand des Abends, vielmehr führte der Bürgermeister auch durch die kommunalpolitischen Themen der letzten zwei Jahre. Es haben sich viele Dinge weiterentwickelt, wie z. B. die Erweiterung des Alten- und Pflegeheims

Todtnau welche im vollen Gange ist. Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitenden, die im laufenden Pflegebetrieb die Bauarbeiten begleiten, ertragen und den Baustaub fortlaufend beseitigen. Aber auch weitere wichtige Themen, die schon lange in der Planungsphase allen bekannt waren, sind mittlerweile in der Umsetzung oder schon abgeschlossen wie beispielsweise der Bau des Wasserfallportals in Afersteg, die Entwicklung des Neubaugebiets Obere Sonnhalde II, Investitionen in die Regenüberlaufbecken Todtnauberg und Schlechnau und vieles mehr.

Ehrungen und Verabschiedungen

Die Ehrungen und Verabschiedungen in den Ruhestand nahmen in diesem Jahr einen besonders großen Teil des Abends ein, da aufgrund der Corona-Pandemie die Jahrgänge 2020, 2021 und 2022 zusammengefasst wurden.

Für 25 Jahre im öffentlichen Dienst wurden geehrt:

- Sigrid Asal, Leiterin der Musikschule Oberes Wiesental
- Daniela Fritz-Mrkonjic, Betreuung

Grundschule Todtnau

Für 40 Jahre im öffentlichen Dienst wurde geehrt:

- Heinz Siebold, Forstwirt

In den Ruhestand wurden Hans-Ulrich Pfeleiderer (Musikschule), Rosemarie Ganzmann (Altenheim), Norbert Wetzels (Kläranlage) und Andreas Klauser (Rathaus) verabschiedet. Der Waldarbeiter Martin Schelb durfte gleichzeitig mit dem Dienstjubiläum für 40 Jahre öffentlicher Dienst in dem Rahmen auch den Eintritt in den Ruhestand feiern.

Leider waren viele Jubilare an dem Abend verhindert. Auch in Abwesenheit wurden alle Mitarbeiter mit einem Applaus bedacht. In Abwesenheit geehrt:

Iljana Hristova-Schierer (25 Jahre öffentlicher Dienst), Rene Czezor, Georg Dutschke, Hugo Keller, Marita Steinbrunner (40 Jahre öffentlicher Dienst). Ruhestand: Karin Hesselbarth, Hanemsha Arifaj, Martina Steinebrunner, Silvia Probst, Wilfried Mutterer.

Bei guter Stimmung, Tanz und Musik bestand für alle Mitarbeitenden noch die Möglichkeit zum abteilungsübergreifenden Austausch.



v.l.n.r.: Bürgermeister Andreas Wießner, Hans-Ulrich Pfeleiderer, Sigrid Asal, Daniela Fritz-Mrkonjic, Heinz Siebold, Norbert Wetzels, Martin Schelb, Andreas Klauser, Rosemarie Ganzmann und Personalratsvorsitzender Mario Bernauer (Foto: Manuel Hunn)

Der IOW informiert



Neues vom IOW: SUNSTAR Interbros unterstützt auch 2022 den Verein HfO „Hilfe für Osteuropa“ e.V.

Die Situation in der Ukraine ist weiterhin für alle Menschen dort jeden Tag lebensbedrohlich. Deshalb sind immer noch viele Millionen Menschen aus der Ukraine als Flüchtlinge in ganz Europa verteilt – auch in Moldawien. Mit weiteren Spenden von Hilfe für Osteuropa können diese Flüchtlinge in Zusammenarbeit mit Pro Umanitas verlässlich unterstützt werden. Durch unsere konstante Unterstützung wird das Leben der einheimischen Bevölkerung und auch der ukrainischen Flüchtlinge in dieser schwierigen Zeit spürbar erleichtert.

SUNSTAR Interbros GmbH zeigt weiterhin soziale Verantwortung und spendet nochmals eine große Menge an Mundhygieneartikel an HfO – „Hilfe für Osteuropa“ e. V., ein Verein, der schon seit mehr als 30 Jahren Krankenhäuser sowie soziale und kirchliche Einrichtungen in osteuropäischen Ländern wie Rumänien und Moldawien mit finanziellen aber auch materiellen Leistungen unter-

stützt. Durch den Ukraine-Krieg ist die Situation, vor allem in Moldawien, noch schwieriger geworden. Getreu dem Motto der Mitgründerin des Vereins, Ursula Ho-neck – „Es steht nicht in unseren Möglichkeiten, die ganze Welt zu verändern – wir können aber dort helfen, wo es geht.“ – liegt auch der SUNSTAR Interbros GmbH das Engagement von sozialen Organisationen und Einrichtungen in der Region stark am Herzen, was in zahlreichen Sach- und Geldspenden zur Versorgung von Bedürftigen zum Ausdruck kommt. Aktuell ist Interbros stolz, hilfsbedürftigen Familien insgesamt sieben Paletten über den „HfO“ spenden zu können – mit einem Warenwert von mehr als 32.000 €. Die Waren werden durch einen weiteren Hilfstransport bald ihren Weg nach Osteuropa finden.

www.sunstarinterbros.com
www.i-o-w.org



SUNSTAR
Interbros GmbH

enGits GmbH aus Aftersteg „Raumfahrt Made in Todtnau“

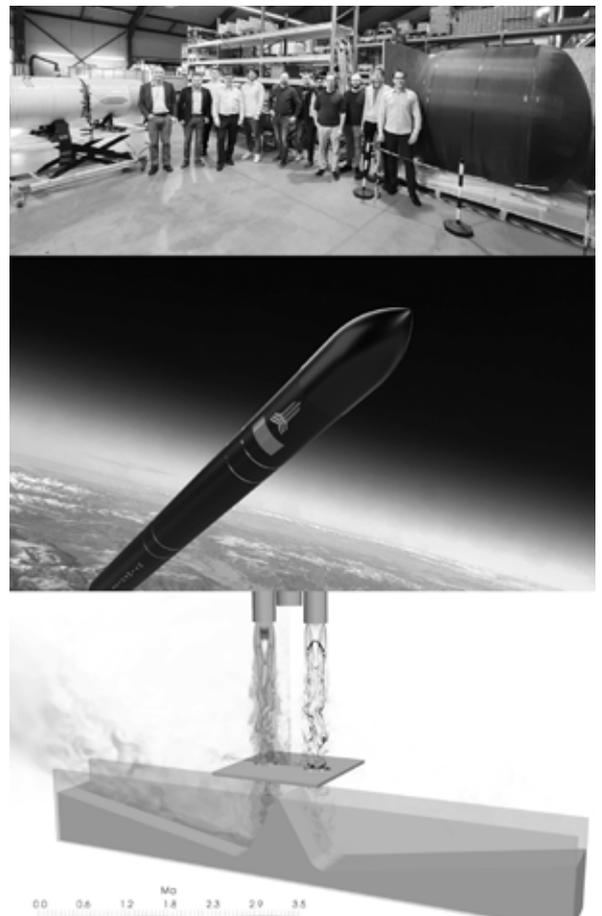
Am Montag den 21. November 2022 fand in Neuenstadt am Kocher das Kickoff Meeting des Invest BW Projektes „HyGO-BW“ statt. Es ist ein gemeinsames Projekt der Firmen HyImpulse Technologies GmbH aus Neuenstadt am Kocher, Astos Solutions GmbH aus Stuttgart, enGits GmbH aus Aftersteg sowie des Instituts für Luftfahrtssysteme der Universität Stuttgart und umfasst ein Gesamtfördervolumen von 2,6 Millionen €. Das Programm Invest BW der Landesregierung ist das größte branchenoffene Investitions- und Innovationsförderprogramm in der Geschichte Baden-Württembergs.

Die Firma HyImpulse entwickelt auf Basis einer neuartigen, umweltfreundlichen Antriebstechnologie eine Träger Rakete mit dem Ziel, kleine Satelliten in den Weltraum zu bringen. Ziel dieses Projektes ist es, für diese Rakete eine umweltfreundliche Oberstufe zu entwickeln. Als Treibstoff kommt dabei im Prinzip Kerzenwachs und flüssiger Sauerstoff zum Einsatz. Die Entwicklung einer Oberstufe vereint viele hochtechnologische Schlüsselbereiche, denn die Oberstufe ist quasi das Gehirn der Rakete.

An dieser Stelle kommt die Aerodyna-

mik als Expertise der Firma enGits aus Aftersteg ins Spiel, denn eine zuverlässige Berechnung der aerodynamischen Kräfte ist Voraussetzung zur Entwicklung effizienter Steuerungssoftware einer solchen Rakete.

Bei enGits in Aftersteg werden im Januar zwei neue Mitarbeiter anfangen, die einen großen Teil ihrer Arbeitszeit mit diesem Projekt verbringen werden. Ein wichtiges Ziel dieses Projektes für die Firma enGits GmbH ist es, ihre eigene Simulationssoftware weiterzuentwickeln und zu vermarkten. So sollen langfristig Arbeitsplätze in Todtnau erhalten und geschaffen werden. Wir freuen uns auf ein spannendes Raumfahrtprojekt in den nächsten zwei Jahren!





Spielergebnisse vom 19. November 2022

Herren – Bezirksklasse

SV Wieslet - TTV Schönau-Todtnau 7:9

Die Herren konnten einen ein hart umkämpftes Match für sich entscheiden.

Im Doppel holten J. Böhler und A. Lonardoni 2 Punkte und A. Alipliotis mit G. Bertucci 1 Punkt. In den Einzeln waren siegreich:

A. Lonardoni	2 Punkte
A. Alipliotis	1 Punkt
J. Böhler	1 Punkt
G. Bertucci	1 Punkt
C. Mingo	1 Punkt

Schützengesellschaft Todtnau 1486 e. V.

Ergebnisse Luftpistole Verbandsliga und Kreisklasse

Die 1. Luftpistolenmannschaft trat am vergangenen Sonntag in Egringen in der Verbandsliga Hochrhein gegen die Mannschaft aus Zell i.W. an und hat den 2. Sieg in der 3. Begegnung eingefahren. Andreas Ernst, der auf Position 1 schoss, hatte einen sehr guten Tag erwischt, ließ seinem Gegner zu keinem Zeitpunkt eine Chance und gewann sein Match klar mit 17 Ringen Vorsprung.

Auf Position 2 stand Christoph Savoy, der zwar mit einer sehr schlechten Serie begann, aber dann Serie für Serie seinem Gegner davoneilte, seinen Wettkampf mit einem nicht so guten Ergebnis beendete, aber trotzdem mit 16 Ringen Differenz gewinnen konnte.

Auf Position 3 hatte Jürgen Steiger zu keiner Zeit ein Problem mit seinem Gegner und gewann seinen Wettkampf klar mit 34 Ringen Unterschied genau so wie Markus Schneider auf Pos. 4, der es bis zur Hälfte zwar noch spannend machte und nur mit einem Ring vorne

TTV Schönau/Todtnau e. V.

Spielergebnisse vom Wochenende

Herren II – Kreisklasse B

TTV Schönau-To. II – TV Hauingen 4:6
Eine unglückliche und bittere Heim-Niederlage mussten die Herren II gegen den Tabellenletzten einstecken. Vier von fünf 5-Satz-Partien gingen an den Gegner. Die rote Laterne steht nun im Oberen Wiesental.

Für den TTV Schönau-Todtnau II holten im Doppele R. Barbisch mit P. Barbisch 1 Punkt. Im Einzel holten
P. Barbisch 1 Punkt
R. Barbisch 1 Punkt
G. Losacco 1 Punkt

Spielvorschau

Samstag, 26. Nov. 2022, 18.00 Uhr

Herren: TTC Schopfheim/Fahrnau II –

TTV Schönau-Todtnau, Vicemooshalle Schopfheim

Samstag, 3. Dez. 2022, 18.00 Uhr

Herren II: TTC Schopfheim/Fahrnau III – TTV Schönau-Todtnau II, Vicemooshalle Schopfheim

Die Mannschaften würden sich über eine große Zahl von Zuschauern sehr freuen!

Trainingszeiten Erwachsene

Dienstag, 20.00 Uhr
neue Sporthalle Schönau

Donnerstag, 20.00 Uhr
Turnhalle TV Todtnau

Dazu sind auch alle Interessierte und Tischtennisbegeisterte herzlich eingeladen.



lag, aber in den beiden anderen Serien stärker wurde und am Schluss mit 18 Ringen Differenz gewann.

Norman Steiger auf der 5. Position hatte es dagegen schwerer. Obwohl sein Gegner zur Hälfte mit nur 4 Ringen vorne lag, aber konstante Serien schoss, ereilte Norman in den letzten beiden Serien ein Einbruch, was ihn letztendlich den Sieg kostete. Er verlor sein Match mit 22 Ringen Differenz. Alles in allem aber eine gute Mannschaftsleistung, die einen 4:1-Sieg mit sich brachte.

Die Ergebnisse im Einzelnen

Joachim Zettler (342) : Andreas Ernst (359); Frank Jetzschmann (313) : Christoph Savoy (329); Alexander Kraus (307) : Jürgen Steiger (341); Rainer Hauschel (309) : Markus Schneider (327); Padraic Jetzschmann (334) : Norman Steiger (312)

Die 2. Luftpistolenmannschaft bestritt ihren 2. Wettkampf in der Kreisklasse A. Sie musste gegen den Tabellenführer, die Mannschaft aus Weil a. Rh., in Todtnau antreten. Hier gingen Wolfgang Segi, Manfred Hierholzer, Jürgen Schepputat, Bernhard Asal, Christian Korhammer und Manfred Eckert an den Start. Die Mannschaft zeigte zum Teil eine etwas bessere Leistung als im 1. Wettkampf, hatte aber gegen die Weiler Schützen keine Chance und verlor diesen Wettkampf klar mit 975:1073. In die Mannschaftswertung (die besten 3 Schützen) kamen Christian Korhammer (331); Manfred Eckert (324) und Bernhard Asal (320). Ersatzschützen waren Wolfgang Segi mit 315 Ringen, Manfred Hierholzer mit 312 und Jürgen Schepputat mit 306 Ringen.

Die Schützengesellschaft Todtnau wünscht den Mannschaften für den nächsten Wettkampf viel Erfolg und Gut Schuss.



DartOffensive Todtnau – Chaos Darters Endstand 08:13

Im letzten Heimspiel der Hinrunde konnte die DartOffensive auch dieses Mal keinen Sieg einfahren. Früh lag sie mit 3:1 in Front, hatte dann den Faden verloren und musste die nächsten 4 Spiele an den Gast abgeben. Den Vorsprung konnten die Chaos Darters im Laufe der Partie bis auf 5 Spiele Vorsprung ausbauen und das Match für sich entscheiden.

DartOffensive Todtnau

Letztes Heimspiel der Hinrunde ohne Sieg

Wieder wirkte die DartOffensive, in den entscheidenden Phasen der Spiele sehr zerfahren, und konnte das Auschecken nicht für sich entscheiden.

Für die Rückrunde mit dem nächsten Heimspiel, Mitte Januar 2023 (Termin wird noch im Jahr 2022 bekannt gegeben), wird das Team der DartOffensive in intensiven Trainings-Einheiten am Oche, dem Abwurf Brett oder der Abwurf Linie, trainieren und wieder erfolgreich werden. Dartige Grüsse!



SC Todtnauberg 1906 e. V. Bericht aus der Generalversammlung

Voller Rückblicke war die 116. Generalversammlung des SC Todtnauberg, die am Abend des 12. November 2022 im kleinen Saal des Kurhauses abgehalten wurde.

In der letzten **Skisaison** konnte glücklicherweise wieder das beliebte Schneider Gedächtnisrennen stattfinden, zu dem sich 110 Teilnehmer angemeldet hatten. Bei fantastischem Skiwetter und bester Stimmung musste das Rennen der Corona-Verordnung wegen zwar noch kontaktarm und ohne Bewirtung durchgeführt werden, aber alle glücklichen Gewinner konnten in einer per Video aufgezeichneten und online gestellten Siegerehrung schließlich auch namentlich geehrt werden. Ein großer Dank gilt allen engagierten Helfern, den tollen Sponsoren und Skiliftbetreibern.

Der Rückblick auf die Skisaison zeigte, dass die Skitrainings ein wichtiger Bestandteil der Vereinsarbeit sind. Nicht nur an den Skitag der Grundschule Todtnauberg-Muggenbrunn konnten die Kinder das Skifahren erlernen oder ihre Fähigkeiten ausbauen. Auch in den vom Ski-Club angebotenen Kindertrainings stiegen die Teilnehmerzahlen, da in der Pandemiezeit wenig möglich war. So werden die Skineulinge, z. B. die Kindergarten-Kids, mit ihren Eltern zusammen angeleitet, während die liftsicheren Kinder im Grundschulalter ein Fortgeschrittenentraining erhalten können. Die aktiven Skirennfahrerinnen, Josephine und Jara Huber waren an verschiedenen Regio West- und Pokalskirennen erfolgreich.

Finja Mangler, die das letzte Jahr in der Schülerklasse fuhr, war für Wettbewerbe und Trainings im ganzen Alpenraum aktiv unterwegs und fuhr hervorragende Ergebnisse ein. Die Rennfahrerinnen

trainierten mit SC Todtnau, SC Muggenbrunn und im Regio West Team, denen der Skiclub für das Angebot dankte.

Am Ende blickte man auf eine gute Skisaison zurück, auch wenn das Wildsau-rennen leider aufgrund der zu dünnen Schneedecke nicht mehr stattfinden konnte.

Und wenn auf der Piste nichts mehr geht, stehen die **Mountainbiker** bereits in den Startlöchern.

Der Ski-Club bietet mittlerweile MTB-Trainings in unterschiedlichen Alters- und Leistungsklassen an. Die jüngsten Biker im Alter von 3 bis 6 trainieren ihr Fahrkönnen oft am Pumptrack, während die nächste Gruppe am Longhorn trainiert. Wer schon mehr Kondition hat, der schult sein Können auf Trails und Wegen rund um das Bergdorf, und wen Spaß und Ehrgeiz richtig gepackt haben, steigt in die Race-Gruppe ein und nimmt an MTB-Rennen teil. Und dass die TrainerInnen auch hier fantastische Arbeit leisten, zeigen die Erfolge der MountainbikerInnen. Vielen Dank auch an dieser Stelle den tollen Sponsoren, die es der Race-Gruppe ermöglichen in schicken neuen Trikots zu fahren.

Weitere MTB-Highlights im Sommer war der Ultra-Bike Speedtrack am 17. Juni, zu dem sich leider nur 270 Teilnehmer angemeldet hatten. Dennoch konnte das Rennen gut auf die Strecke gebracht werden. Am 6./7. August war der SC Todtnauberg unterstützend beim Rothaus Bike Giro Hochschwarzwald dabei.

Und Ende Juli meldeten sich ebenfalls viele Vereinsmitglieder, um beim **Jubiläumswochenende der Trachtenkapelle Todtnauberg** mitzuhelfen. Es ist



toll zu sehen, dass das Engagement der Vereinsmitglieder sich nicht nur auf die Arbeit im eigenen Verein beschränkt.

Ehrung langjähriger Mitglieder

Stolz durfte der Verein langjährige Mitglieder ehren. Besonders zu erwähnen sind zwei ehemalige Skiathleten aus der Rütte, Wendelin Schubnell und Gerhard Klingele, die bereits seit 70 Jahren mit dem Verein treu verbunden sind.

25 Jahre Mitgliedschaft: Klaus Wissler
40 Jahre Mitgliedschaft: Daniela, Petra und Thomas Braunsberger, Christine Rees und Nadja Wissler
50 Jahre Mitgliedschaft: Gisela Schmitt
60 Jahre Mitgliedschaft: Burgel Boch, Rita Schneider, Arthur Strohmenger, Otmar Spohn
70 Jahre Mitgliedschaft: Wendelin Schubnell, Gerhard Klingele

Im Rahmen der Ehrungen wurde auf die Leistungen und Aktivitäten der Mitglieder zurückgeblickt. Insbesondere ist das Engagement von Arthur Strohmenger zu nennen, der 1983 mit einer Läufergruppe aus Todtnauberg Spenden zum Wiederaufbau des von einer Schlawine verschütteten Bergdorfes Bormio in einem Staffellauf über die Alpen überbrachte. Im Anschluss an die Versammlung wurde die Filmdokumentation von damals gezeigt.

Ausblick

Alle Termine und Aktionen der anstehenden Saison sind auf der Homepage des Vereins zu finden. Wir alle hoffen auf eine schnee- und ereignisreiche Wintersaison und wünschen unseren Mitgliedern, Freunden, Gönnern und Unterstützern alles Gute.



Die anwesenden geehrten Mitglieder, in der Summe 345 Mitgliedsjahre, mit der Vorsitzenden Anke Schneider



Skiclub Todtnau 1891 e. V. Kinder-Skikurs

Wann: 2. – 4. Januar 2023

Uhrzeit: 9.00 – 12.00 Uhr

(am ersten Tag Treffpunkt um 8.45 Uhr zwecks Klasseneinteilung und Kursgebühr)

Wo: Wasenlift in Muggenbrunn

Ausrüstung – Ski (Bindung vom Sportfachgeschäft eingestellt), Helm (Pflicht für Kinder), Handschuhe, Skibrille, warme Kleidung, **Anmeldung und zusätzliche Informationen** findet ihr über www.skiclub-todtnau.de/kinderskikurs/ – die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Plätze werden nach Posteingang vergeben!

Wir freuen uns auf eure Anmeldung und drücken die Daumen für genug Schnee – aktuelle Informationen vor dem Skikurs findet ihr tagesaktuell auf unserer Homepage.

Skiclub Todtnau 1891 e. V.

Saison-Start mit Skiausfahrt Bergerzener Wald

Der Skiclub Todtnau startet mit einer gemeinsamen und entspannten Skiausfahrt der Mitglieder am **Sonntag, den 18. Dezember 2022**. Ziel ist das überwältigend große Skigebiet Mellau/Damüls/Faschina im Bregenzer Wald. Bekannt ist Mellau/Damüls/Faschina als schneereichstes Dorf – es ist für jeden etwas dabei, egal ob leichtere Hänge für Anfänger, Skirouten oder Funpark. Eine tolle Kombination für alle Skiclub-Mitglieder. Verbindliche Anmeldungen bis spätestens 7. Dezember 2022 an:

E-Mail: sport-alpin@skiclub-todtnau.de
Telefon/Whatsapp: 01722301194

Die Kosten für die Busfahrt betragen 20,00 € für Erwachsene und 10,00 € für Kinder/Jugendliche (Rest wird vom Skiclub übernommen), Skitickets können vor Ort erworben werden, ggf. als Gruppenticket. Voraussichtliche Abfahrt: 5.00 Uhr (wird aber nochmals rechtzeitig mitgeteilt). Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen.

Wir freuen uns auf einen tollen Saisonstart!

Alle Mannschaften Spielvorschau



Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 26.11.2022	09:30 Uhr	TV Brombach 2	D-Jugend männlich	Lörrach-Brombach/neue Sporthalle
Sa., 26.11.2022	13:00 Uhr	SG Kappelwindeck/Steinbach	B-Jugend weiblich	Neue Sporthalle, Bühl
Sa., 26.11.2022	12:15 Uhr	D-Jugend weiblich	HG Müllheim/Neuenburg	Silberberghalle
Sa., 26.11.2022	13:20 Uhr	C-Jugend männlich	SG Bötzingen/March 2	Silberberghalle
Sa., 26.11.2022	14:40 Uhr	B-Jugend männlich	HSG Dreiland 2	Silberberghalle
Sa., 26.11.2022	16:20 Uhr	Damen	TuS Ottenheim	Silberberghalle
Sa., 26.11.2022	18:00 Uhr	Herren I	Freiburger TS 1844	Silberberghalle
So., 27.11.2022	15:55 Uhr	E-Jugend	HSV Schopfheim	Sporthalle Zell i. W.
So., 27.11.2022	16:40 Uhr	TV Zell II	E-Jugend	Sporthalle Zell i. W.

B-Jugend weiblich

Hart gekämpft, trotzdem verloren

JHA Baden Baden – B-Jugend weiblich
23:19 (11:8)

Am vergangenen Wochenende fuhren die Todtnauer B-Mädels zur Ottersweirer Sporthalle, um gegen die JHA Baden zu spielen. Man ging voller Überzeugung in die erste Halbzeit und startete auch recht gut. Gleich in der ersten Spielminute gewann der TV Todtnau einen Siebenmeter und erzielte dadurch das erste Tor. Die JHA Baden ließ sich jedoch dadurch nicht einschüchtern und gab nicht nach. Im Angriff zeigte man leider immer wieder einfache Fehler. Trotzdem lag man in der ersten Hälfte nur wenige Tore hinten oder es stand unentschieden. Die B-Mädels ließen ihre Köpfe allerdings nicht hängen und kämpften bis zum Schluss weiter. Man ging mit drei Toren Rückstand (11:8) in die Pause.

Trainer Maximilian Eckert appellierte in der Pausenansprache daran, dass in dem Spiel ein oder zwei Punkte im Bereich des Möglichen seien und ermutigte die Mädchen, stets weiterzukämpfen.

In der zweiten Hälfte zeigte man Phasenweise eine gute Leistung und kämpfte, besonders in der Abwehr, bis zur Erschöpfung. Doch leider schaffte man es nicht, den Rückstand mehr als auf zwei Tore (21:19, 45. Minute) zu verkürzen. Denn auch die Badener Mädels verteidigten sehr gut, und folgerichtig verloren die TVT-Mädels leider knapp mit 23:19. (*Spielberichtsschreiberin: Era*)

Kader: Era Hajra (Tor), Ebra Sahin(8), Emilie Dehne (1), Lilli Gerstner (2), Emilie Glaisner, Madlen Osman (1), Melina Stiegeler (1), Emine Can, Amelie Thoma(5), Jule Zinner(1)

Handball – weitere Ergebnisse

HG Müllheim/Neu. – D-Jugend weibl.
18:2

HSV Schopfheim – D-Jugend männl.
13:16

SG ESV/TVSTG. Freiburg – Herren I
23:20

HSG Mimmensehausen/Mühl. – Damen
35:25

HSG Freiburg II – Herren II 24:31

Morgen ist Heimspieltag!

Am morgigen Samstag, den 26. November 2022 findet in der Silberberghalle Todtnau der nächste Heimspieltag des TV Todtnau Abt. Handball statt.

Der Spieltag startet für unsere Aktivmannschaften um 16.20 Uhr mit dem Spiel unserer Südbadenliga-Damen gegen den TuS Ottenheim. Zum Abschluss um 18.00 Uhr treffen die Bezirksklasse-Herren des TV Todtnau auf die FT Freiburg 1844.

Die Todtnauer Mannschaften würden sich sehr über zahlreiche und lautstarke Unterstützung freuen.

C-Jugend Ungefährdeter Auswärtssieg

SG ESV/TVSTG Freiburg – C-Jugend männlich
8:36 (3:20)

Beim letzten Auswärtsspiel bei der SG ESV/TVSTG Freiburg, Spielgemeinschaft aus ESV Freiburg und TV St. Georgien, die sich nun Freiburg Süd nennt, hatten unseren C-Jungs eine leichtere Aufgabe als zuvor vor sich. Man ging konzentriert heran und führte schnell mit 0:5 bis zur 6. Minute. Man baute den Vorsprung immer weiter aus und ließ

auch hinten nicht viel zu. Zur Halbzeit stand es dann folgerichtig 3:20 für die Gäste aus Todtnau.

In der Halbzeit bekamen wir dann mitgeteilt, dass nun kein Harz mehr verwendet werden darf, und ein neuer Spielball wurde angeordnet. Das merkte man dann deutlich, da man in den ersten sieben Minuten der zweiten Halbzeit kein Tor erzielte. Nach einer Auszeit und der Ansprache, die Konzentration nicht zu verlieren, lief es dann wieder sehr



gut. Man baute den Vorsprung aus und gewann ungefährdet mit 8:36. Was sehr erfreulich war, ist, dass fast jeder Spieler ein Tor erzielen konnte.

Kader: Abdurrahman Can, Angelo Panster, Fiinn Kaiser, David Spürgin 4, Simon Werner 1, Claudius Dolzer 4, Valentin Zinner 3, Max Baur 1, Lucas Isele 1, Jason Hild 13, Paul Sättele 9



Rekordbeteiligung am Grundschulaktionstag – Kids schnuppern in den Handballsport

Im Rahmen einer deutschlandweiten Initiative der AOK, des Deutschen Handballbundes (DHB), seiner Landesverbände und Mitgliedsvereine fand am Freitag, den 18. November 2022 endlich wieder ein Handball-Grundschulaktionstag in Todtnau statt. Ab 8.00 Uhr wurden dann in der Silberberghalle in Todtnau Stifte und Papier gegen Turnschuhe und Handbälle eingetauscht. Fünf Trainer und Betreuer des TV Todtnau waren an diesem Vormittag in der Halle, um den rund 80 Kindern (!) an einem bewegungsreichen Vormittag

die Freude am Handball und am weiteren Sporttreiben zu vermitteln. Nachdem sich die Schülerinnen und Schüler warmgemacht hatten, begann für sie eine „Schnupperhandballstunde“, in der sie das Spielen mit Hand und Ball kennenlernen durften.

Die Kinder durfte rennen, passen, springen, zielen, fangen, prellen und natürlich Tore werfen. Aber das Highlight war mal wieder das gemeinsame Handballspielen zum Schluss des Aktionstages. Am Ende erhielt jedes Kind eine Urkunde sowie einen Teilnehmerbutton, als Erinnerung



an einen bewegungsreichen und spaßigen Vormittag.

Die Todtnauer Handballer bedanken sich bei den Kindern und natürlich auch bei den Grundschulen aus Todtnau, Gschwend und Todtnauberg für die Bereitschaft, an der Aktion teilzunehmen und das großartige Engagement beim Mitmachen. Alle Kinder, die Spaß am Handball hatten, sind herzlich dazu eingeladen, bei uns ein Schnuppertraining zu absolvieren. Informationen zu den Trainingszeiten finden Sie auf unserer Homepage www.handball-todtnau.de



Sportfreunde Geschwend e.V. Packendes Fußballderby in Geschwend

Das mittlerweile zum 64. Mal ausgetragene Fußballderby Oberdorf gegen Unterdorf in Geschwend bot den zahlreichen Zuschauern ein hochklassiges Spiel. Am Ende stand ein ungefährdeter 7:2-Sieg der Oberdörfler fest. Nachdem die Oberdörfler bereits in der 2. Spielminute durch Tobias Steiger in Führung gingen, keimte bei der erneut kampfstarke Mannschaft von Vorwärts Oberdorf Hoffnung auf, dieses Jahr als Sieger den Platz zu verlassen. Doch die technisch extrem spielstarken Unterdörfler zogen durch jeweils zwei Treffer von Tobias Ruch und Dennis Kiefer sowie ein unglückliches Eigentor bereits in der ersten Halbzeit auf 5:1 davon.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit erhöhten Julian Reiß und Jannis Zielinski mit zwei sehenswerten Treffern das Ergebnis. Der vielumjubelte Anschlusstreffer des Oberdörfler Stürmers Daniel Steiger zum 2:7-Endstand konnte jedoch nur

als Ergebniskosmetik angesehen werden. „Man of the Match“ war eindeutig Jürgen Pfefferle, der das Oberdörfler Tor hütete, fast im Minutentakt durch den Strafraum flog und schier unhaltbare Bälle zuhauf abwehrte. Er ersetzte Stammtorhüter Bertram Rümmele, der in Spanien weilte und mit dem FC Barcelona in Verbindung gebracht wird.

Die in den vergangenen Jahren jeweils gut gedüngte Wiese musste dieses Jahr dem von den Sportfreunden Geschwend schön hergerichteten Bolzplatz auf dem Gelände des Grillplatzes „Althütte“ weichen. Dass der neue Standort eine gute Wahl war, bestätigte der überaus große Zuschauerandrang. Bei bestem Herbstwetter waren dann auch die Angebote der zuverlässigen Stadiogastronomie am Ende total ausverkauft.

Überraschend viele Minis waren im vorher stattgefundenen Spiel anwesend und ließen die Zukunftshoffnungen der so



langsam ins Alter kommenden Routiniers aufblühen. Das Mini-Spiel endete mit einem klaren 9:4-Sieg für die Oberdorf-Mannschaft.

Auf die traditionelle und meistens emotionale Pressekonferenz mussten die Zuschauer dieses Jahr verzichten. Die beiden Mannschaftsvertreter Arnold Maier von Oberdorf und Michael Reiß von Unterdorf standen bestens gelaunt bei Glühwein im neuen VIP-Bereich einträchtig zusammen und vergaßen die Welt um sich.

Zusammen betrachtet gingen die beiden Spiele wie im Vorjahr 11:11 aus, was aus Sicht von Arnold Maier ein guter Abschluss eines überaus schönen Nachmittags war.





Herren I – Kreisliga A West

BFC Friedlingen – SV Todtnau 1

0:1

Auf dem schwer bespielbaren Friedlinger Rasen entwickelte sich von Beginn an eine hart umkämpfte Partie. Der SVT hatte in der Anfangsphase etwas mehr vom Spiel, größere Torgelegenheiten blieben jedoch auf beiden Seiten vorerst aus. Den Todtnauer Führungstreffer erzielte nach einer guten halben Stunde dann Jonas Mutter, der nach einem Steckpass von Tim Gerspacher die Ruhe vor dem Tor behielt und aus spitzen

Winkel den Ball am Torhüter vorbei legte und anschließend ins Tor schieben konnte (35 Min.).

Den etwas besseren Start in die zweite Hälfte erwischte wieder der SVT. Nick Lorenz und Tim Gerspacher kamen beide aus aussichtsreicher Position zum Abschluss, verpassten es jedoch jeweils knapp, die Führung auszubauen. In der Schlussphase drückten die Gastgeber zwar nochmal verstärkt auf den Aus-



gleich, jedoch konnten bis zum Abpfiff jegliche Angriffs Bemühungen konsequent verteidigt werden. Am Ende stand der langersehnte, verdiente erste Auswärtssieg der Saison, der in die Kategorie Arbeitssieg einzuordnen ist. Am morgigen Samstag steht mit dem Heimspiel gegen die zweite Mannschaft des SV Herten eine weitere lösbare Aufgabe gegen einen direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt an.

Fußball – Ergebnisse

D-Jugend

SV Todtnau – SV Weil 2 1:3
Torschütze war Carlo Wunsch

C-Jugend

SG Steina-Schlüchtal – SG To./Schö. 4:1
Torschütze war Matti Broghammer

C-Jugend

SG Todtnau – VfB Waldshut 1:3
Torschütze war Arda Kocan

B-Jugend

SV BW Murg – SG Schönau/Todtnau 1:2
Für die B-Junioren trafen Luca Breimeser und Tim Wissler

B-Jugend weiblich

SV Todtnau – SC Niederhof/Binzgen 1:1
Den Todtnauer Treffer zum Punktgewinn erzielten die Gäste per Eigentor

A-Jugend

SG Todtnau – SG Albbbruck 3:1
Das letzte Vorrundenspiel der A-Junioren war erneut erfolgreich. Das Kellerduell gegen die kampfstarken Gäste aus Albbbruck bedeutete viel Arbeit. Durch die frühe Führung von Jonas Mutter konnten wir mit einem knappen Vor-

sprung in die Halbzeit gehen. Zwar konnte Albbbruck nach der Pause den Ausgleich erzielen, doch durch eine konzentrierte und laufstarke Leistung sind wir erneut durch Jonas Mutter in Führung gegangen. Die Gästen setzten fortan alles auf eine Karte. Uns gelang es durch Hannes Laile, einen Konter erfolgreich abzuschließen, sodass wir verdient mit 3:1 als Sieger den Platz verließen. Ein großes Lob an die Mannschaft für den gelungenen Vorrundenendspurt in der Bezirksliga.

Damen

SV Titisee – SV Todtnau 13:2
Gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer war man chancenlos. Michaela Gutmann und Lorena Kiefer erzielten die Tore.

Herren II

SV Hög-Ehrsberg – SV Todtnau 2 3:3
Nach umkämpfter Begegnung konnte man durch Tore von Matthias Schwarz, ein Eigentor und einen Treffer kurz vor Schluss von Tim Dietsche noch einen Punkt mitnehmen.

Vorschau

Samstag, 26. November 2022

10.30 Uhr – D-Jugend

FV Lö.-Brombach 2 – SV Todtnau

13.30 Uhr – C-Jugend

SG Fahrnau – SG Todtnau

14.30 Uhr – C-Jugend

18.00 Uhr – Herren I

SV Todtnau 1 – SV Herten 2

Sonntag, 27. November 2022

15.00 Uhr – Damen

SG Hausen-Schö. - SV Todtnau

